



Nr. 5 | April 2026

# UNSERE GEMEINDE



*Gesegnete Ostern* ✿

... wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

**GLASFASERAUSBAU  
SCHREITET VORAN**

SEITE 13

**FERTIGSTELLUNG  
L374 MUTTEN-  
DORFER LANDES-  
STRASSE**

SEITE 8

**ZUBAU SPORTHAUS  
UND ERRICHTUNG  
TENNISANLAGE UND  
CLUBHAUS**

SEITE 10

# MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,  
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

## WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,  
Bürgermeisterin:**  
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,  
Bürgerservice, Standesamt:**  
03136/521 11-12

**Eva Seitz  
Bürgerservice, Standesamt,  
Telefonvermittlung:**  
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser  
Bürgerservice:**  
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich  
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:**  
03136/521 11-19

**Sabine Sommer  
Steuern und Abgaben:**  
03136/521 11-15

**Maximilian Purkarthofer,  
Amtsleitung:**  
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,  
Amtsleiter Stellvertr.,  
Leitung Bauamt,  
Raumordnung:**  
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger  
Stellv. Bauamtsleiter,  
Raumordnung,  
Öffentlichkeitsarbeit:**  
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,  
Bauhofleiter:**  
0699/1521 11 80



## PARTEIENVERKEHR:

**Montag 07:30 – 12:00 Uhr  
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr  
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr**

## BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

**Individuell nach telefoni-  
scher Voranmeldung unter  
03136/521 11.**

## MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

an jedem **zweiten Donnerstag im  
Monat** um 14.00 Uhr im Gemein-  
deamt Lieboch, Medienraum,  
Erdgeschoß.

## BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet freitags von 7.30  
– 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring  
statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei  
Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter  
(0699/1521 1120), einen Termin.

<b>April</b>	10.04., 17.04.
<b>Mai</b>	08.05., 29.05.
<b>Juni</b>	12.06., 19.06.
<b>Juli</b>	03.07., 10.07.

## IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

**Mag. Robert ESPOSITO**

öffentl. Notar  
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten  
Tel.: 03136/55653 oder  
0664/1491348  
Fax: 03136/55653-55  
E-Mail: esposito@notar.at

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

An jedem dritten Donnerstag im Monat  
von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktge-  
meindeamt Dobl-Zwaring nach vorheri-  
ger telefonischer Terminvereinbarung  
unter 03136/521 11.

<b>April</b>	16.04.	<b>Mai</b>	21.05.
<b>Juni</b>	18.06.		

## BAUAMT

### Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.  
Mediengesetz: Das Informationsblatt  
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring  
dient zur Information der Dobl-Zwaring-  
er Bevölkerung.  
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
Marktgemeinde Dobl-Zwaring, 8143  
Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, Redaktion  
ebendort. Redaktionsschluss für die  
nächste Gemeindezeitung ist am  
Mittwoch, den 8. Juni 2026.  
Tel. 03136/52111,  
Fax 03136/ 52111-9,  
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,  
www.dobl-zwaring.gv.at  
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,  
Vereine, Private.  
Gestaltung und Druck:  
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,  
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,  
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



## Die Seite der Bürgermeisterin

# LIEBE KINDER, LIEBE JUGEND, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle, die unseren Ort zu dem machen, was er ist, nämlich eine starke Gemeinschaft, die zusammenhält, aufeinander schaut und niemanden zurücklässt. Genau dieses Miteinander zeichnet uns aus. Wir sind eine besondere Mischung aus Stadt und Land – modern und zugleich bodenständig. Unser dörflicher Lebenscharakter gehört zu unserer Identität, und wir werden ihn auch in Zukunft bewahren.

Vieles konnten wir in den vergangenen Jahren bereits erreichen. Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein. Gleichzeitig wissen wir aber auch, dass noch einiges vor uns liegt. Welche Maßnahmen und Projekte für das Jahr 2026 geplant sind, erfahren Sie im Detail im Bürgermeisterinterview auf Seite 5.

Wir leben in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist. Kriegerische Auseinandersetzungen und wirtschaftliche Krisen sorgen bei vielen Menschen für Sorgen und Fragen über die Zukunft.

Gerade deshalb ist es mir besonders wichtig, dass unser Ort auf einer stabilen finanziellen Basis steht und dass das gute Miteinander in unserer Gemeinde erhalten bleibt. Ich verspreche Ihnen: Wir sparen nicht bei den Menschen. Stattdessen planen wir unsere Projekte mit Augenmaß und teilen sie zeitlich so ein, dass auch weiterhin Spielräume für dringend notwendige Maßnahmen bestehen.

Dabei schöpfen wir alle Möglichkeiten aus. Wir setzen auf Kooperationen mit anderen Gemeinden, nutzen Fördermöglichkeiten konsequent und legen großen Wert auf Transparenz. Mir ist wichtig, dass Entscheidungen nachvollziehbar sind und niemand unangenehme Überraschungen erleben muss. Bei all unserem Tun steht für mich immer der Mensch im Mittelpunkt. Deshalb sichern wir bereits jetzt Entwicklungsflächen für die Zukunft – etwa rund um die bestehenden Sportanlagen. Unsere Jugend soll auch künftig beste Voraussetzungen vorfinden, um sich zu entfalten. Hier kann und wird noch vieles entstehen.

Genauso wichtig ist mir aber auch das Wohl unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Niemand soll an den Rand gedrängt werden. Eine gute ärztliche Versorgung, soziale Organisationen und die vielen Vereine, die sich mit großem Engagement um das Wohlergehen unserer älteren Generation kümmern, sind unverzichtbar. Diese Strukturen werden wir auch weiterhin bestmöglich unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch nach vorne blicken und weiterhin das bewahren, was unseren Ort so besonders macht: Zusammenhalt, Verantwortung füreinander und ein starkes Miteinander.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch  
Tel. 0699/152111 11



# INHALTSVERZEICHNIS

## ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Interview mit der Bürgermeisterin .....	5
Aus dem Gemeinderat .....	6
Ergebnis Landwirtschaftskammer-Wahl 2026 .....	7
Herausforderung Winterdienst .....	8
Landesstraße L374 für den Verkehr freigegeben .....	8
Kinder- und Senioren feierten Weihnachten .....	9
Sporthaus und Tennisanlage .....	10
Güterwege werden saniert! .....	11
Erweiterung Energiespeicher .....	11
Freie Bahn für geordneten Wasserabfluss .....	11
Gemeindebäuerin .....	12
Weitere Ortsteile mit Glasfaser versorgt .....	13
Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl .....	14
Benefizkonzert .....	15
GEKO .....	16
Leihen Sie sich das Klimaticket aus! .....	16
Dobl-Zwaring mit Frühlingsarbeiten .....	17
Kostenlose Energie- und Förderberatung .....	18
Info für Hundebesitzer .....	18
Brauchtumsfeier 2026 .....	20
Reisepass rechtzeitig beantragen! .....	22
Grundstückspflege .....	22
Grünschnitt Gutschein .....	22
Straßen- und Wegebenützung .....	23
Meldepflicht bei Austausch der Heizungsanlage .....	23
Hospiz GU-Süd .....	24
Senecura .....	24

## KINDER & SCHULEN

Tagesmütter Dobl-Zwaring .....	25
Kinderkrippe .....	26
Kindergarten Dobl .....	27
Kindergarten Zwaring-Pöls .....	28
Volksschule Zwaring-Pöls .....	29
Volksschule Dobl .....	30
Musikschule Dobl-Zwaring .....	32
Elternverein der Volksschule Dobl .....	33
Lebensraum Dobl-Zwaring .....	34
Elternverein der Volksschule Zwaring-Pöls .....	36
Private Volksschule Dobl .....	37

## UNSERE VEREINE

Bibliothek Dobl-Zwaring .....	38
Dobler Chor .....	39
Pfarre Dobl .....	40

Schulsozialarbeit in Dobl-Zwaring .....	41
DoZwa .....	42
Trachtenkapelle Dobl .....	43
Sportunion Dobl-Zwaring .....	44
Tennisclub Dobl-Zwaring .....	45
SV Dobl .....	46
Frauenbewegung Dobl .....	47
Landjugend Dobl .....	48
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls .....	49
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls .....	50
Freiwillige Feuerwehr Dobl .....	52
Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf .....	53
Kleintierzuchtverein ST8 .....	54
Jagdgesellschaft Dobl .....	55
Seniorenbund Dobl .....	56
Seniorenbund Zwaring-Pöls .....	57
Steiermärkische Berg- und Naturwacht .....	58
ÖKB .....	59
Kneipp-Aktiv-Club .....	60
Gesunde Gemeinde .....	60
PROVIT .....	61

## INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen... ..	62
Ärztliche Bereitschaftsdienste* .....	65
Sammeltermine .....	66
Veranstaltungstermine .....	67



**MARKTGEMEINDE  
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

# INTERVIEW MIT DER BÜRGERMEISTERIN

*Dobl-Zwaring hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung erlebt. Die Energiewende wurde eingeleitet, die Wirtschaft wächst, Schulen sind modernst ausgestattet und das Vereinsleben ist besonders aktiv. Im Gespräch mit der Redaktion gibt Bürgermeisterin Waltraud Walch einen Ausblick auf Projekte und Vorhaben für 2026.*

## ZUKUNFT DER GEMEINDE

**Redaktion:** Dobl-Zwaring hat in den letzten Jahren eine fulminante Entwicklung erfahren. Energiewende, Wirtschaftswachstum, moderne Schulen und ein aktives Vereinsleben. Was kann man 2026 überhaupt noch erwarten?

**Walch:** Uns gehen die Ideen und Projekte nicht aus um unseren Ort noch attraktiver zu machen. Die große Nachfrage etwa nach den neuen Wohnungen der ÖWG auf den ehemaligen Floriangründen zeigt, dass Dobl-Zwaring sehr gefragt ist.

## FREIZEIT UND SPORT

**Redaktion:** Da beginnen wir beim Sport, der wird für alle Bevölkerungsgruppen immer wichtiger. Gibt es hier neue Angebote?

**Walch:** Ein neues Tennis-Clubhaus wird gerade errichtet, und für die Fußballer gibt es eine weitere Umkleidekabine.

Zu guter Letzt stehen wir unmittelbar vor Fertigstellung unserer neuen Tennisanlage. In Dobl entsteht ein moderner Hardcourt-Platz. Die Tennisanlage in Zwaring bleibt aber selbstverständlich erhalten. Beide Anlagen werden weiterhin vom Tennisverein Dobl-Zwaring betreut.

Übrigens, unser angrenzender Motrikpark feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Der Park war eine hervorragende Investition für unsere Gemeinde, damit Dobl-Zwaring fit bleibt.

## KINDER, JUGEND UND FAMILIE

**Redaktion:** Kinderbetreuung in den Sommerferien ist seit Generationen eine große Herausforderung. Gibt es hier ein Angebot?

**Walch:** Wir werden Eltern im Sommer spürbar entlasten und bieten sowohl für Kindergarten- als auch Volksschulkindern eine durchgehende Betreuung an. Damit haben die Eltern hoffentlich eine Sorge weniger.



**» BEI UNSEREN KINDERN, JUGENDLICHEN UND BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN WERDE ICH DEN SPARSTIFT GANZ SICHER NICHT ANSETZEN. «**

*Bürgermeisterin Waltraud Walch*

**Redaktion:** Dobl-Zwaring ist auch für seine musikalische Jugendarbeit bekannt. Gibt es hier neue Entwicklungen?

**Walch:** Ja, wir möchten Musik, Tanz und Volkskultur räumlich stärker bündeln – am Oberberg rund um die Schule und das Sendergebäude.

Einen Vorspielraum für die Musikschule haben wir schon umgesetzt, ein neues Musikhaus für die Trachtenkapelle ist gerade in Planung. Der Oberberg ist damit unser Bildungs- und Kulturzentrum und die Bibliothek in den Räumlichkeiten der Privaten Mittelschule ist ebenso für jeden zugänglich und wie gehabt sonntags geöffnet.

**Redaktion:** Schulen sind in Wachstumsgemeinden ja ein Dauerthema?

**Walch:** Ja, ausgestattet sind wir super, aber wir haben ein weiteres wichtiges Thema, nämlich das Klima: Unsere Sommer werden immer heißer, und unter der Hitze leidet auch besonders stark die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Deshalb arbeiten wir derzeit an einem Klimakonzept für die Volksschule, damit die Kinder beste Voraussetzungen für ihren Lernerfolg vorfinden.

## VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

**Redaktion:** Straßensanierungen sind auch ein Dauerbrenner?

**Walch:** Das stimmt. Unsere große Gemeinde hat mit rund 120 Kilometern auch ein großes Straßennetz zu betreuen – etwa 60 Kilometer asphaltierte Straßen sowie 60 Kilometer Feld- und Güterwege. Deshalb arbeiten wir mit einem laufend angepassten Jahresstraßenprogramm. Dazu gehören Straßensanierungen, Bankettsanierungen und Instandsetzungen von Güterwegen. Ich bitte schon heute um Verständnis, wenn es bei diesen Arbeiten zu kurzfristigen Behinderungen kommt.

Aktuell haben wir vom Land Steiermark erfahren, dass die Muttendorfer Straße vom Ortszentrum bis zur Kainachbrücke eine Oberflächenerneuerung bekommt. Der Baustart soll noch 2026 erfolgen.

## NATUR, UMWELT, WIRTSCHAFT UND ORTSTEILE

**Redaktion:** Starkregen und Hochwasser werden für Gemeinden immer wichtigere Themen.

**Walch:** Ja, und das gilt auch für unsere Gemeinde. Schon bald wird hierzu eine Studie des Landes Steiermark zur Kainach vorliegen. Diese wird die Grundlage für uns für weitere Hochwasser-Projektplanungen im Bereich Fading sein.

## ORTSTEILENTWICKLUNG UND INFRASTRUKTUR

**Redaktion:** Wird es auch hier Entwicklungsschritte geben?

**Walch:** Im Ortsteil Pöls wird das alte Gemeindeamt, das seit 1968 nicht mehr genutzt wird, saniert und künftig als Treffpunkt für Vereine und die Dorfgemeinschaft dienen.

Mit der Energie Steiermark bauen wir das schnelle Internet im Gemeindegebiet weiter aus. Große Teile sind schon versorgt, der Ausbau wird noch 2026 abgeschlossen sein.

## WIRTSCHAFT:

**Walch:** Im Gewerbegebiet West - westlich der Autobahn nahe dem Erdbeerland bzw. der Fa. Humer - sind weitere Betriebsansiedlungen geplant. Das schafft neue Arbeitsplätze und wirkt sich natürlich positiv auf die Gemeindefinanzen aus.

## LEISTBARES WOHNEN

**Walch:** Wir wollen unsere Jugend im Ort halten. Dafür bieten wir eine gute

Infrastruktur für junge Familien und schon bald auch neue leistbare, geförderte Mietwohnungen auf den ehemaligen Floriangründen.

## BUDGET UND VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT GELD

**Redaktion:** Ganz Österreich spricht derzeit vom Sparen. Ist davon auch Dobl-Zwaring betroffen?

**Walch:** Natürlich spüren auch wir steigende Ausgaben, besonders im Sozialbereich. Zusätzliche Ertragsanteile vom Bund sind derzeit nicht zu erwarten, daher muss jede Investition sorgfältig überlegt werden. Ich war ursprünglich im Bankbereich tätig – sparen liegt mir also im Blut (*lacht*).

Ich möchte hier gleich ein konkretes Beispiel für das Sparen einbringen. Den Überschussstrom der PV-Anlage der Volksschule Zwaring speisen wir nicht mehr ins Netz ein,

sondern schicken ihn direkt zur Kläranlage Zwaring. Das spart natürlich Geld.

**Redaktion:** Frau Bürgermeisterin, vielen Dank für das Gespräch.

**Walch:** Zum Abschluss eine gute Nachricht für alle Familien mit kleinen Kindern: Dobl-Zwaring kann derzeit allen Anforderungen bei Kindergartenplätzen gerecht werden. Alle Eltern können beruhigt sein – ihr Kind bekommt einen Kindergartenplatz in unserer Gemeinde.



# AUS DEM GEMEINDERAT

## BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 20. NOVEMBER 2025

### » Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsbedingungen für die Indirekteinleitung betrieblicher Abwässer in die öffentliche Kanalisation der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Geschäftsbedingungen sind allgemein gültige Bedingungen für die Einleitung betrieblicher Abwässer in die Kanalisation, die sowohl für den jeweiligen Betrieb wie auch das Kanalisationsunternehmen gelten, allgemeine Auflagen sowie beidseits Rechte und Pflichten regeln. Die Bedingungen sind vom ÖWAV (Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband) ausgegeben und rechtlich geprüft. In regelmäßigen Abständen ist ein Kontrollbuch vorzulegen oder eine Fremdüberwachung nachzuweisen.

### » Beratung und Beschlussfassung zur Änderung bestehender Förderungen

Der Gemeinderat legt mit Stimmenmehrheit, 14:5, die neuen Förderungsbestimmungen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring ab 01.01.2026 fest (Alle Förderungen und deren Bedingungen entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage unter [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at)).

### » Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des vorliegenden Kaufvertrages „Grundstück – Sportanlage Dobl“, KG 63209 Dobl-EZ 57

Vertragsgegenstand ist die gesamte Liegenschaft EZ 57 GB 63209 Dobl mit einem Flächenausmaß von 53.942 m<sup>2</sup>. Der Pauschalkaufpreis beträgt € 1.060.000, als Verkäuferin fungiert die Verlassenschaft nach Herrn Anton Fließer. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf.

### » Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens in der KG 63295 Zwaring – Grdst.-Nr. 126/1

Es ergeht das Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 126/1 KG 63295 Zwaring gesamt 3021 m<sup>2</sup>, Freiland, in Grundstück-Nr. 126/3 für 1500 m<sup>2</sup> Bauland, dem der Gemeinderat einstimmig zustimmt.

### » Beratung und Beschlussfassung zur Neubestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen gem. § 47 Abs. 4, Steierm. Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2023 idgF.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, VB Frau Elisabeth Walter auf die Dauer von fünf Jahren, wiederum als Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung zu bestellen.

» Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 18. November 2025

## BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 12. DEZEMBER 2025

» Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Lieferübereinkommens mit der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH über die Versorgung mit Trinkwasser

Es wird lediglich der Vertragspartner alt „Gemeinde Zwaring-Pöls“ durch den Abnehmer „Marktgemeinde Dobl-Zwaring“ ersetzt. Dem Abnehmer steht an der Anschlussstelle Trinkwasser in einer Menge von höchstens 2,0 l/sec zur Verfügung. Der mittlere Wasserverbrauch an verbrauchsreichen Tagen liegt bei 1,01 l/sec, der tatsächliche Verbrauch an verbrauchsreichen Tagen liegt bei 1,35 l/sec. Das entspricht einem durchschnittlichen Wasserverbrauch in Höhe von 113,86 m<sup>3</sup> am Tag.

Das neue Lieferübereinkommen ersetzt das Lieferübereinkommen vom 27.08.1997 bzw. 12.09.1997 und tritt mit Beginn des 01.01.2026 in Kraft. Es gilt für die Dauer von 30 aufeinander folgenden Jahren ab diesem Zeitpunkt, also bis einschließlich 31.12.2055.

» Beratung und Beschlussfassung zur Indexanpassung der Wasserversorgungstarife ab 01.01.2026

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anpassung der Wassertarife ab Jänner 2026 um 4%, Preise siehe Aufstellung gemäß Liste:

	ab 01.01.2025		ab 01.01.2026	
	netto	Brutto	netto	brutto
<b>WVG*</b>	1,72 Euro	1,89 Euro	<b>1,79 Euro</b>	<b>1,97 Euro</b>
<b>Wasseranschluss</b>	4.474,84 Euro	4.922,32 Euro	<b>4.653,83 Euro</b>	<b>5.119,21 Euro</b>

\* Wasserverbrauchsgebühr

» Voranschlag 2026 der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Der Voranschlag 2026 wurde den Fraktionsvorsitzenden zugesandt und lt. gesetzlicher Frist aufgelegt. Folgende Beschlüsse gemäß § 76 Stmk. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat einstimmig gefasst:

✓ **Festsetzung der Hebesätze bzw. der zu erhebenden Abgaben im Jahr 2026**

- Grundsteuer A & Grundsteuer B: 500 v. H. d. Messbetrages
- Lustbarkeitsabgabe
- Hundeabgabe
- Nächtigungsabgabe

✓ **Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker im Jahr 2026**

- 1/6 der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages Gesamthaushalt = € 1.994.900,00

✓ **Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen im Jahr 2026**

- Darlehen Stand am 31.12.2025: ..... € 3.619.163,00
- Darlehen Stand am 31.12.2026: ..... € 4.094.248,72
- Zugang 2026: ..... € 1.000.000,00
- Tilgung 2026: ..... € 524.914,28
- Zinsen 2026: ..... € 115.774,84

✓ **Stellenplan im Jahr 2026**

- Gesamtsumme: 28 Köpfe/22,87 Vollzeitäquivalente

✓ **Nachweis über die Investitionstätigkeit im Jahr 2026 und deren Finanzierung**

- Anschaffungs- und Herstellungskosten: .. € 3.108.000,00
- Geldfluss aus der Operativen Gebarung: .. € 1.129.800,00
- Gemeinde Bedarfszuweisungen: ..... € 482.000,00
- Haushaltsrücklagen: ..... € 30.000,00
- Kapitaltransfers: ..... € 231.500,00
- Darlehen: ..... € 1.000.000,00

✓ **Mittelfristiger Haushaltsplan 2026-2030**

✓ **Gemeindevoranschlag im Jahr 2026 in seiner Gesamtheit**

# ERGEBNIS LANDWIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL 2026

Am Sonntag, den 25. Jänner 2026 fand die Landwirtschaftskammerwahl statt.

Insgesamt waren in unserer Gemeinde **531** (natürliche und juristische) Personen wahlberechtigt.

Die Wahlbeteiligung betrug **30,32 % (161 abgegebene Stimmen)**.

	STBB	UBV	SPÖ	FPÖ	GBB	Ungültige Stimmen
<b>Bezirkskammerwahl</b>	125 (77,63%)	14 (8,69 %)	1 (0,62 %)	17 (10,55%)	2 (1,24 %)	2 (1,24 %)
<b>Landeskammer</b>	117 (72,67 %)	14 (8,69 %)	1 (0,62%)	16 (9,93 %)	4 (2,48 %)	9 (5,59 %)

# HERAUSFORDERUNG WINTERDIENST – BAUHOF IM DAUEREINSATZ

Ein unerwartet heftiger Schneefall hat uns Ende Februar vor große Herausforderungen gestellt. Innerhalb kürzester Zeit verwandelten sich Straßen und Gehwege in eine geschlossene Schneedecke. Um die Sicherheit für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie für Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten, standen sechs Mitarbeiter unseres Bauhofes bereits in den frühen Morgenstunden im Einsatz. Mit schwerem Gerät und großem Engagement rückten sie aus, um die Schneemassen zu bewältigen und ein sicheres Vorankommen im Gemeindegebiet zu ermöglichen.

Abseits der Bundes- und Landesstraßen betreut unsere Gemeinde rund 60 Kilometer Gemeindestraßen, für deren Schneeräumung der Bauhof zuständig ist. Gerade bei starkem und anhaltendem Schneefall bedeutet das einen enormen logistischen Aufwand. In den Wintermonaten werden die Bauhofmitarbeiter zusätzlich von drei eingeteilten Schneepflugfahrern unterstützt. Ihr Ziel ist es, das gesamte Straßennetz so rasch wie möglich wieder befahrbar zu machen – eine Aufgabe, die viel Erfahrung, Umsicht und Ausdauer erfordert. Trotz sorgfältiger Einsatzplanung ist es bei außergewöhnlichen Wetterla-

gen nicht immer möglich, jede Straße gleichzeitig oder bereits in den frühen Morgenstunden vollständig zu räumen. Wir bitten daher alle Bewohner:innen um Verständnis, wenn es im Einzelfall zu Verzögerungen kommt.

**Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern des Bauhofes sowie den Schneepflugfahrern, die oftmals über viele Stunden hinweg im Einsatz stehen. Ihr Engagement trägt maßgeblich zur Sicherheit und Mobilität in unserer Gemeinde bei.**

# MUTTENDORFER LANDESSTRASSE L374 FÜR DEN VERKEHR FREIGEgeben

Es war eines der größten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahre in Dobl-Zwaring. Die Muttendorfer Landesstraße L374 wurde in zweijähriger Bauzeit erfolgreich generalsaniert und offiziell für den Verkehr freigegeben. Auf einer Länge von 1,6 Kilometern zwischen Lannach und der Kreuzung in Muttendorf wurde die wichtige Verkehrsverbindung umfassend modernisiert.

## NEUE INFRASTRUKTURLEITUNGEN

Im Zuge der Bauarbeiten wurde nicht nur die Fahrbahn vollständig erneuert. Das Projekt brachte zahlreiche zusätzliche Verbesserungen für die gesam-

te Infrastruktur mit sich. So wurden ein neuer, breiter Gehweg errichtet sowie die Wasserleitung und die Schmutzwasser-Kanaldruckleitung neu verlegt. Ebenso wurden eine moderne Stromleitung und Glasfaserleitungen installiert. Damit ist nun auch in Muttendorf die Versorgung mit superschnellem Internet sichergestellt – ein bedeutender Schritt in Richtung Zukunft und Standortqualität.

## NEUE BELEUCHTUNG UND ENTWÄSSERUNG

Darüber hinaus wurden die Fahrbahnenentwässerung und die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht.

Die neue Straßenoberfläche sorgt gemeinsam mit dem großzügig angelegten Gehweg für mehr Komfort und vor allem für deutlich erhöhte Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen.

Die Gesamtkosten für den 1,6 Kilometer langen Bauabschnitt belaufen sich auf rund 5 Millionen Euro. Diese Investition ist ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde und zur Verbesserung der Lebensqualität in Muttendorf.

Mit der modernisierten Landesstraße verfügt Dobl-Zwaring nun auch in diesem Bereich über eine zeitgemäße Straßenverbindung mit höchsten Sicherheitsstandards.



# KINDER- UND SENIOREN FEIERTEN WEIHNACHTEN

**Leuchtende Kinderaugen und glückliche Senioren gab es bei den traditionellen Weihnachtsfeiern der Marktgemeinde.**

Wenn der Duft von Keksen durch den Saal zieht, Kerzen warm flackern und erwartungsvolle Stimmen leise durch den Raum klingen, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. So war es auch heuer wieder bei den stimmungsvollen Weihnachtsfeiern der Marktgemeinde, die Jung und Alt auf ganz besondere Weise zusammenbrachten.

Für die Kinder begann Weihnachten mit einem besonderen Highlight: Ein Weihnachtsfilm verkürzte die Wartezeit auf das Christkind. Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes lief der Film „Nico das kleine Rentier“. Gespannt verfolgten die kleinen Besucher jede Szene. Gebannt saßen sie auf ihren Plätzen, lachten, staunten und rückten immer wieder ein Stück näher zusammen. Die Vorfreude war förmlich spürbar.



Doch Weihnachten ist nicht nur ein Fest für die Jüngsten. Nicht alle Menschen haben die Möglichkeit, die Feiertage im Kreise ihrer Familie oder mit Freunden zu verbringen. Aus diesem Grund lädt die Marktgemeinde seit vielen Jahren traditionell alle Seniorinnen und Senioren in der Mehrzweckhalle in der Volksschule zu einer gemeinsamen besinnlichen Feier ein.

Bei Kerzenschein, weihnachtlicher Musik und liebevoll gedeckten Tischen entstand eine Atmosphäre der Wärme und Geborgenheit. Es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und auch so manche Erinnerung an vergangene Weihnachtsfeste geteilt. Für viele war es ein Nachmittag, der das Herz berührte – ein Zeichen dafür, dass Gemeinschaft und Miteinander gerade in

der stillen Zeit des Jahres besonders wichtig sind.

Die Weihnachtsfeiern der Marktgemeinde zeigten einmal mehr: Es braucht oft nicht viel, um Freude zu schenken – ein Lächeln, ein gemeinsames Lied oder einfach das Gefühl, nicht allein zu sein. So wurden auch heuer wieder Kinderträume wahr und Seniorenherzen ein Stück heller.



*Seniorenweihnachtsfeier*



*Schüler der Musikschule Dobl*

# SPORTHAUS UND TENNISANLAGE

## ZUBAU STEHT KURZ VOR DEM ABSCHLUSS

Mit großen Schritten nähert sich die Erweiterung des Sporthauses und der Tennisanlage ihrer finalen Phase. Nach intensiver Planungs- und Bauzeit sind die Arbeiten beinahe abgeschlossen, und rechtzeitig zum bevorstehenden Saisonstart können sich die Sportlerinnen und Sportler über moderne, deutlich verbesserte Rahmenbedingungen freuen. Im Mittelpunkt des Zubaus stehen zwei neue Kabinen sowie ein großzügiger Gemeinschaftsraum für

den Tennisverein. Darüber hinaus entstehen zwei neue Hardcourtplätze, die künftig optimale Trainings- und Spielbedingungen bieten, unabhängig von Witterungseinflüssen und mit hoher Spielqualität.

Auch die Fußballer profitieren von der Erweiterung: Für Damenmannschaften wird eine zusätzliche Kabine errichtet. Damit trägt der Verein der positiven Entwicklung im Frauenfußball Rech-

nung und setzt ein wichtiges Zeichen für Gleichstellung und Nachwuchsförderung.

Die Fertigstellung ist pünktlich zum Saisonbeginn geplant, sodass sowohl Tennis- als auch Fußballspieler:innen die neuen, modernen Sportanlagen von Anfang an nutzen können.

Wir wünschen allen Aktiven viel Freude, sportlichen Erfolg und unvergessliche Momente auf unserer Sportanlage.



**"WASSER" besitze dein eigenes Element**

# mlasko

**Brunnenbau-Erdbewegung**  
Inh. Susanne Reiterer

- Brunenschächte
- Sickerschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen Be- und Entwässerungsanlagen
- Altbrunnensanierung und bakteriologische Reinigung
- Fundamentschächte
- Aushubarbeiten
- Dränagen

8142 Dobl-Zwaring, Dietersdorf 72 Tel: 03136/52 9 93 FAX: DW 4  
mlasko.susi@mlasko.at www.mlasko.at Mobil: 0664/308 3747

ANZEIGE



## Malermeister

A-8501 Lieboch, Teichstrasse 10  
Mobil: 0664 / 10 10 330

ANZEIGE

## GÜTERWEGE WERDEN SANIERT!

Das Güter- bzw. Feldwegenetz unserer Marktgemeinde erstreckt sich über eine Länge von 41 Kilometern. In diesem Frühjahr wurde ein großer Teil dieser Schotterstraßen geädert, geschottert und gewalzt, um damit wieder eine bessere Befahrbarkeit herzustellen.

Nach einer gemeinsamen Besichtigung der zu sanierenden Wege wurden die Arbeiten in bewährter Weise durchgeführt. Zur besseren und längeren Haltbarkeit eines guten Wegezustandes kann jeder von uns einen wesentlichen Beitrag leisten, indem Tauwettersperren beachtet und Verunreinigungen entfernt werden.



## ERWEITERUNG ENERGIESPEICHER

### NÄCHSTER MEILENSTEIN ZUR ENERGIEWENDE

Die Marktgemeinde setzt ein weiteres starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unsere Gemeinde war Vorreiter bei der Ausstattung der Gemeindegebäude mit Photovoltaik-Anlagen und wir führen unseren erfolgreichen Weg mit alternativen Energieformen konsequent weiter.

Mit dem jüngsten Ausbau unserer Stromspeicherinfrastruktur ist uns nun der nächste große Schritt gelungen: Die bisherige Speicherkapazität im Gemeindeamt wurde um das Viereinhalbfache erweitert. Ab sofort stehen beeindruckende 43,2 kWh Strom in den gemeindeeigenen Speichern zur Verfügung. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, den selbst erzeugten Sonnenstrom noch effizienter zu nutzen, Lastspitzen abzufedern und die Eigenversorgung weiter zu erhöhen. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

„Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Verantwortung für kommende Generationen“ erklärt eine sichtlich stolze Bürgermeisterin Waltraud Walch bei der Inbetriebnahme.



## FREIE BAHN FÜR GEORDNETEN WASSERABFLUSS

Ob entlang von Feldern, Straßen oder Siedlungsrändern: Künstlich angelegte Entwässerungs- und Bewässerungsgräben sind ein fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Damit sie ihre wichtige Funktion erfüllen können, ist eine regelmäßige Grabenpflege erforderlich. Diese Maßnahmen leisten damit einen entscheidenden Beitrag zum Hochwasser- und Bodenschutz.

### WASSER IN GEORDNETEN BAHNEN

Gräben dienen in erster Linie dazu, überschüssiges Wasser kontrolliert

abzuleiten oder gezielt zur Bewässerung bereitzustellen. Besonders in landwirtschaftlich genutzten Gebieten verhindern sie Staunässe auf den Feldern. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, bei starken Regenfällen Wassermassen aufzunehmen und kontrolliert weiterzuleiten.

### WAS ZUR GRABENPFLEGE GEHÖRT

Die Grabenpflege umfasst mehrere Maßnahmen. Dazu zählen das Entfernen von Schlamm und Ablagerungen, das Mähen oder Zurückschneiden von

Bewuchs sowie die Beseitigung von Hindernissen wie Treibgut.

### REGELMÄSSIG UND VORAUS- SCHAUEND HANDELN

Gräben müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden und bei Bedarf sind diese zu räumen und zu säubern. Eine fachgerechte Grabenpflege ist somit weit mehr als reine Routinearbeit. Sie schützt landwirtschaftliche Erträge, beugt Überschwemmungen vor und trägt zur langfristigen Funktionsfähigkeit unserer Entwässerungssysteme bei.

# GEMEINDEBÄUERIN

*Die Bäuerinnen.*

Die Bäuerinnenorganisation Steiermark ist das größte Frauennetzwerk unseres Bundeslandes. Rund 39.000 Bäuerinnen und Frauen engagieren sich mit Herz und Tatkraft auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene – für ihr landwirtschaftliches Unternehmertum, für die Menschen und für die Natur in der Steiermark. Als überparteiliche Interessensvertretung setzt sich die Organisation verlässlich für die Anliegen aller Bäuerinnen und Frauen am Land ein. Alle fünf Jahre werden – parallel zur Wahl der Landwirtschaftskammer – die Funktionärinnen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene neu gewählt.

Am 7. Jänner 2026 haben die Dobler Bäuerinnen ihre Führung bestätigt und neu formiert: Gemeindebäuerin Marianne Kurz wurde wiedergewählt. An ihrer Seite arbeiten künftig die Stellvertreterinnen Bianca Klement und Andrea Simperl, die zugleich auch Bezirksbäuerin ist. Marianne Kurz bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn einen Ackerbaubetrieb mit Direktvermarktung und kennt die Anliegen der Betriebe aus der Praxis. Bianca Klement führt mit ihrer Familie den Jogihof in Pöls, wo Milchproduktion und Direktvermarktung im Mittelpunkt stehen. Andrea Simperl bringt zusätzlich als Bezirksbäuerin viel Erfahrung ein und bewirtschaftet mit ih-



*Herzlichen Glückwunsch an Andrea Simperl aus Zwaring (4.v.li.) zur Wiederwahl zur Bezirksbäuerin Graz und Umgebung, im Rahmen der LK-Wahlen 2026. In ihrer ersten Amtsperiode hat Andrea Simperl bereits bewiesen, mit wie viel Herzblut sie sich für die Anliegen der Bäuerinnen und den Erhalt der Lebensqualität im ländlichen Raum einsetzt. Für die kommenden fünf Jahre wünschen wir ihr viel Kraft, Freude an der Gestaltung und viel Erfolg bei allen Projekten für unsere Bäuerinnen und Frauen am Land.*

rer Familie in Steindorf einen Schweine- und Ackerbaubetrieb.

Die Gemeindebäuerin und ihr Team verstehen sich als starke Brücke zwischen den landwirtschaftlichen Familien, der Bevölkerung und der Landwirtschaftskammer. Sie machen bäuerliche Anliegen vor Ort hörbar, vernetzen Frauen im ländlichen Raum mit Veranstaltungen, Kursen und Exkursio-

nen und fördern den Dialog zwischen Konsumentinnen und Konsumenten sowie Produzentinnen und Produzenten – etwa durch Schulprojekte und engagierte Öffentlichkeitsarbeit. So werden Projekte wie „Bewegen und dazugehören – Eine Stimme für alle“, „Bäuerinnen als Botschafterinnen der Landwirtschaft – Damit unsere Kinder nicht Äpfel mit Birnen vergleichen“, „Lebensort und Arbeitsplatz Bauernhof – Stärken, Stützen, Zuhören für mehr Lebensqualität am Bauernhof“ oder „Feuer und Flamme – Mit der Tradition im Herzen und der Innovation im Blick“ zu lebendigen Beispielen dafür, wie Nähe, Wissen und Wertschätzung wachsen.

Im „Internationalen Jahr der Bäuerin“ startet das neu gewählte Dobl-Zwaringer Team mit viel Elan in die kommende Funktionsperiode. Gemeinsam möchten wir die Arbeit der Bäuerinnen sichtbar und erlebbar machen – am besten rund um die Uhr und mitten im Alltag unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf offene Türen, gute Gespräche und viele Projekte, die zeigen, wie vielfältig, professionell und zukunftsorientiert bäuerliche Arbeit in der Steiermark ist.



*Stellvertreterin Bianca Klement und Gemeindebäuerin Marianne Kurz sowie Stellvertreterin Andrea Simperl (v.li.n.re.)*

# WEITERE ORTSTEILE MIT GLASFASER VERSORGT

Dobl-Zwaring setzt konsequent auf den Ausbau seiner digitalen Infrastruktur und treibt die Versorgung mit Glasfaser weiter voran. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass eine leistungsfähige Internetanbindung heute eine grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort ist, und zugleich für die private Nutzung unverzichtbar wird.

Die Möglichkeit zum Anschluss an superschnelles Internet steigert nicht nur die Attraktivität für Unternehmen, sondern erhöht auch die Lebensqualität der Bevölkerung deutlich. Homeoffice, digitale Bildung, Streaming-Angebote und moderne Kommunikationsformen sind längst fixer Bestandteil des Alltags. Eine stabile und schnelle Verbindung gilt daher als wesentlicher Standortfaktor für einen zukunftsorientierten Wohn- und Wirtschaftsstandort.

## ANSCHLUSSMÖGLICHKEIT FÜR 2000 HAUSHALTE

In der Endausbaustufe umfasst das Projekt rund 35 Kilometer Leitungslänge. Damit erhalten knapp 2.000 Haushalte die Möglichkeit, die Vorteile von Glasfaser zu nutzen. Nach der erfolgreichen Anbindung des Ortsteils Steindorf wurde nun auch die Versorgung in weiteren Teilen der Gemeinde abgeschlossen.

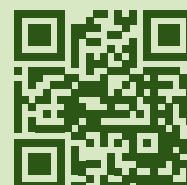
So steht Glasfaser inzwischen auch im Ortsteil Dobl, in Weinzettl sowie in Teilen von Muttendorf zur Verfügung.



**ACHTUNG!**  
AKTIONSPREIS GÜLTIG NUR NOCH  
BIS 31. MAI 2026!

RASCH ANMELDEN UNTER

[WWW.E-BREITBAND.AT](http://WWW.E-BREITBAND.AT)  
INFOS UNTER: 0316-9000 28143



Mit diesem Schritt rückt die großflächige Versorgung in greifbare Nähe. Die Gemeinde sieht darin einen wichtigen

Meilenstein für die nachhaltige Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der Region.



**SANBUKO**  
HAUSTECHNIK

Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl  
Mobil 0660/23 57 78 8 • E-Mail: [office@sanbuko-ht.at](mailto:office@sanbuko-ht.at)

ANZEIGE



**Rasentraktoren**

Zu TOP Preisen!

Ab  
**€ 2.000,-**

Eintausch möglich

Tel.: 03136/53206  
[office@trost-zwaring.at](mailto:office@trost-zwaring.at)  
[www.trost-zwaring.at](http://www.trost-zwaring.at)



ANZEIGE

# LANDESPRÄMIERUNG STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A. 2026



Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2026 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

**So läuft's ab:** Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz



von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 428 Kürbiskernöle wurden prämiert. 263 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“.

## WISSEN UND WEITERBILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“,

unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

**Link: Steirisches Kuerbiskernoel g.g.A. (steirisches-kuebiskernoel.eu)**



## Landesprämierung 2026 Dobl-Zwaring

Familie	Straße	Ort
Familie Martha Brodschneider	Zwaring 19	8142 Dobl-Zwaring
Wein Hof Florian	Unterberg 54	8143 Dobl-Zwaring
Famlie Krois	Dobl-Dorf 32	8143 Dobl-Zwaring
Familie Marianne Kurz	Dobldorf 25	8143 Dobl-Zwaring
Familie Masser	Steindorf 9	8142 Dobl-Zwaring
Familie Rainer	Petzendorf 1	8143 Dobl-Zwaring
Familie Reissner	Muttendorfberg 10	8143 Dobl-Zwaring
Familie Schelch	Petzendorf 12	8143 Dobl-Zwaring
Familie Schrottnr	Ackerstraße 50	8143 Dobl-Zwaring

# EIN HERZ FÜR FRAUEN

## FULMINANTES CHARITY-EVENT IM SEELSORGERAUM KAISERWALD

**Weltfrauentag.** Der Seelsorgeraum Kaiserwald, die Marktgemeinde Dobl-Zwaring und die Band Herzbergwerk veranstalteten am 14. März 2026, dem Samstag nach dem Weltfrauentag, in der Mehrzweckhalle Dobl unter dem Motto „Ein Herz für Frauen“ zum zweiten Mal ein Benefizkonzert für Frauen und Familien in Not.

Frauen aus allen sechs Pfarren des Seelsorgeraum Kaiserwald engagierten sich vor, hinter und auf der Konzertbühne. Die Benefizveranstaltung ist eine einzigartige Kooperation am Weltfrauentag zwischen der katholischen Kirche und einer politischen Gemeinde in der Steiermark. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Ladys-Band Herzbergwerk. Die Band aus St. Martin im Sulmtal und Umgebung verzauberte ihr Publikum mit beschwingten Liedern und Klassikern der letzten Jahrzehnte.

Der Reinerlös der Veranstaltung kam dem süd-weststeirischen Verein Herzenswärme sowie der Patientin Katja



*Birgit Haubenhofer (Seelsorgeraum Kaiserwald), Bgm.in Waltraud Walch, Anja Aasel (Initiatorin) und Anja Zalar (Moderatorin) geben die überragende Spendensumme von 12.000,- € bekannt.*

Pušnik aus der Rehabilitationsklinik Tobelbad zugute.

Ein Dank gilt allen, die diesen Benefizabend ermöglicht haben. Besonders der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Bürgermeisterin Waltraud Walch und ihrem Team sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen der Pfarren.

Am Abend der Veranstaltung konnten bereits 12.000,- € an den Verein Herzenswärme sowie Katja Pušnik übergeben werden. Die endgültige Spendensumme wird zeitnah auf der Homepage des Seelsorgeraum Kaiserwald veröffentlicht.

*Anja Aasel*



*Die 12 Bandmitglieder und die Vertreter:innen aus der Politik freuten sich riesig über den gelungenen Abend.*



*Die Stimmung in der ausverkauften Dobler Mehrzweckhalle war gewaltig.*



*Die Spenden gingen auch an Katja Pušnik (rechts im Bild).*

## GEKO

Bereits vor rund 30 Jahren und damit lange bevor die Gemeindefusionen des Landes Steiermark umgesetzt wurden, setzten einige Gemeinden der Region auf Zusammenarbeit statt auf Konkurrenz. Die Gemeinden Lannach, Lieboch und Dobl gründeten damals einen Gemeindeverbund, um sich regelmäßig abzustimmen, voneinander zu lernen und gemeinsame Lösungen für kommunale Herausforderungen zu entwickeln. Ziel war es von Beginn an, Synergien zu nutzen, Kosten zu sparen und Projekte effizienter umzusetzen.

Der Erfolg dieses Modells ließ nicht lange auf sich warten. Die positiven Erfahrungen führten rund 15 Jahre später zur Erweiterung des Verbundes: Mit St. Josef und Haselsdorf-Tobelbad schlossen sich zwei weitere Gemeinden der Kooperation an. Heute repräsentiert die GeKo – die Gemeindekooperation – bereits rund 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit ein bedeutendes regionales Netzwerk der Zusammenarbeit.

Einmal jährlich informiert die GeKo im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der fünf Mitgliedsgemeinden über die geleistete Arbeit



*Die BürgermeisterInnen der GeKo-Mitgliedsgemeinden und die beiden Amtsleiter (AL) aus Lannach (v.l.n.r.): Stefan Helmreich (Lieboch), Daniel Kahr (AL außer Dienst Lannach), Waltraud Walch (Dobl-Zwaring), Josef Niggas (Lannach), Sylvia Niggas (AL Lannach), Alois Gangl (St. Josef), Hubert Holzapfel (Haselsdorf-Tobelbad)*

sowie über geplante Projekte für die kommenden Monate. Transparenz und gemeinsamer Austausch sind dabei zentrale Elemente der Zusammenarbeit.

Zu den wichtigsten Aufgabenbereichen der GeKo zählen vor allem die Planung und Abstimmung gemeinsamer Infrastrukturprojekte. Dazu gehören etwa der koordinierte Ausbau von Radwegen und abgestimmte Straßensanierungen. Durch diese Kooperation können Kosten reduziert, Abläufe optimiert

und qualitativ hochwertige Lösungen für mehrere Gemeinden gleichzeitig umgesetzt werden. Ebenso wichtig ist der Erfahrungsaustausch: Gemeinden stehen oft vor ähnlichen Herausforderungen – gemeinsam lassen sich dafür schneller und effizienter Lösungen finden.

Die GeKo zeigt damit eindrucksvoll, dass regionale Zusammenarbeit nicht nur Ressourcen schont, sondern auch die Lebensqualität in den Gemeinden nachhaltig stärken kann.

## IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH –

# LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!

**Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – Die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.**

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111 im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden.

Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger:innen.

Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen. Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.



# DOBL-ZWARING MIT FRÜHLINGSARBEITEN

Das Frühjahr kommt und damit sind wieder viele Arbeiten im Freien zu erledigen. Auch in Dobl-Zwaring herrscht bereits reges Treiben in Gärten, auf Wiesen und entlang der Wege.

Besonders begehrt war auch heuer wieder der Obstbaumschnittkurs am 1. März. Dabei wurde der fach- und

zeitgerechte Schnitt bei unterschiedlichsten Obstbäumen vermittelt. Die Teilnehmer:innen erhielten wertvolle Tipps zur richtigen Pflege, damit die Bäume gesund wachsen und ihre Früchte optimal ausbilden können.

Denn erst durch den richtigen Schnitt wird die Grundlage für eine rei-

che Ernte geschaffen. Natürlich muss auch das Wetter seinen Beitrag leisten – nicht zu viel und nicht zu wenig Regen – dann können wir uns im Sommer und Herbst über frische, heimische Früchte freuen.

## FRÜHJAHRESPUTZ

Auch beim jährlichen Frühjahrespütz engagierten sich wieder zahlreiche Bewohner:innen. Treffpunkt war bei den Bauhöfen in Dobl beziehungsweise in Dietersdorf. Von dort aus machten sich die Teams auf den Weg durch die einzelnen Ortsteile und sammelten den Müll, der sich am Straßenrand im Laufe der Zeit angesammelt hatte.

Im Anschluss lud die Marktgemeinde alle Teilnehmer:innen traditionell zu einer herzhaften Jause ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz zu einem saubereren und lebenswerteren Ortsbild beitragen.



Obstbaumschnittkurs bei Familie Fröhlich-Wuschan

Freier  
Eintritt in  
**180**  
Ausflugs-  
ziele

Infos zur  
STEIERMARK-CARD

## Gewinne

### EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE

(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff  
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“  
bis 30.04.2026 an  
[gde@dobl-zwaring.gv.at](mailto:gde@dobl-zwaring.gv.at)

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

© Lucky Bussines/Mojzes Igor – stock.adobe.com

# KOSTENLOSE ENERGIE- UND FÖRDERBERATUNG IM MARKTGEMEINDEAMT

**EIN ENERGIEBERATER VOM LAND STEIERMARK BERÄT SIE ZU FOLGENDEN THEMEN:**

- Effiziente Heizsysteme und Warmwasserbereitung
- Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. PV und Solarthermie)
- Energiesparpotenziale – Reduktion von Heiz- und Stromkosten
- Thermische Sanierung
- Energieausweis
- Landes- und Bundesförderungen

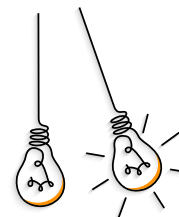
Bei Bedarf kann auch ein Energieberatungsprotokoll ausgestellt werden, welches für die Inanspruchnahme bestimmter Förderungen notwendig ist. Zusätzlich sind Beratungen vor Ort (Vor-Ort-Gebäudecheck) möglich.

Die Beratung findet von 15.00 bis 18.00 Uhr im Markt-gemeindeamt Dobl-Zwaring statt. Anmeldungen und Terminvereinbarung vorab im Bauamt der Marktgemeinde.

**Nächster Termin am:**

**DONNERSTAG, 16.04.2026**

**16:00 BIS 18:00 UHR**



Das Land  
Steiermark

Ich tu's Energieberatung  
Serviceline

0316/877-3955

## INFO FÜR HUNDEBESITZER

### HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschwerten. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von SpaziergängerInnen und JoggerInnen die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass **Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind**, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle HundehalterInnen ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können. Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer NaturnutzerInnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



### HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle HundebesitzerInnen darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.

Hundesackerl erhalten Sie **GRATIS** während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



# Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.



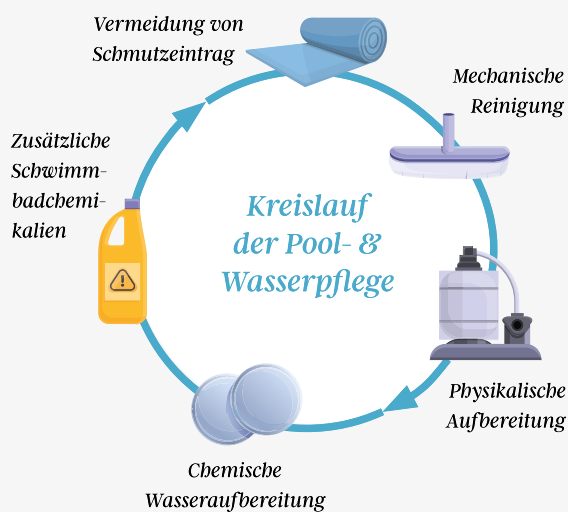
## Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger

Die Poolbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen, denn das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools kann zu Versorgungsengpässen beim Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen verboten, da dies zu einem gefährlichen Druckabfall in den Trinkwassernetzen führen kann. Die Befüllung des Beckens sollte daher nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss mit einem herkömmlichen Gartenschlauch (3/4-Zoll) bevorzugt in den Nachtstunden erfolgen.



## Desinfektion bevorzugt mit Chlor

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen in Pools geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und Ihre Gesundheit.



## Entsorgung der Schwimmbadabwässer



Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich stark verunreinigt sind und deshalb auch entsprechend entsorgt werden sollen.

### Beckenentleerungswässer



Beckenstandzeit  
min. 2 Wochen  
nach der  
letzten Chlorung



Breitflächige  
Verrieselung  
auf eigenen  
Grünflächen



### Filterrückspülwässer



### Beckenreinigungswässer

Einleitung in eine öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation nur mit Zustimmung des Kanalisationsbetreibers / Kläranlagenbetreibers



Die vollständige Broschüre „POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ finden Sie unter: [wasserwirtschaft.steiermark.at/pool](http://wasserwirtschaft.steiermark.at/pool)



Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Österreichische Wasserwirtschaft

# BRAUCHTUMSFEUER 2026

## INFORMATION ZUM ABHEIZEN VON PFLANZLICHEN MATERIALIEN! BRAUCHTUMSFEUER SIND FEUER IM RAHMEN VON BRAUCHTUMS- VERANSTALTUNGEN. ALS SOLCHE FEUER GELTEN:

- ▶ **Osterfeuer am Karsamstag (4. April 2026):** Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.
- ▶ **Sonnwendfeuer (21. Juni 2026):** Da der 21. Juni 2026 auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag zulässig.
- ▶ **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche,** die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

**Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!**

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**).

Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig!

In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!



Die bei den Brauchtumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen**. Bei einer stofflichen Verwertung der Aschen sind die Vorgaben der Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BM-LFUW, Jänner 2011) einzuhalten.

**Das Verbrennen von nicht geeigneten Materialien** und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage** (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630,00** bestraft!

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

**Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!**



### WICHTIG!

**Etwaige Änderungen der Verordnung können noch knapp vor Ostern in Kraft treten. Informationen diesbezüglich erhalten Sie umgehend über die Onlinemedien der Marktgemeinde sowie in einer eigenen Aussendung!**



# Klein, aber oho

**Auch wenn sie noch so winzig sind – alte Kleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll!**

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind wertvoller als man denkt! Dennoch landen elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen, elektronisches Kinderspielzeug & Co., wenn sie kaputt sind, viel zu oft im Restmüll. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist dies auch gefährlich, denn diese Geräte enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

## Kleine Geräte – großer Wert

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissä-

gen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

## Ab zur Sammelstelle

Geräte, die durch Akkus/Batterien gespeist werden, sollten, wenn sie kaputt und nicht mehr reparierbar sind, zu einer der rund 2.000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Aber Achtung: Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Übrigens können alte Elektrogeräte beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts auch bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH

# REISEPASS RECHTZEITIG BEANTRAGEN!

**Es wird empfohlen rechtzeitig zu prüfen, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.**

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat und Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Eine Beantragung über die Gemeinde ist ein freiwilliges Zusatzservice und ausschließlich für all jene mit Hauptwohnsitz möglich. Die Zustellung des Reisepasses erfolgt von der Behörde mittels RsB und dauert ca. 1½ bis 2 Wochen ab Antragstellung.

Notwendig sind ein EU-Passfoto (nicht älter als sechs Monate), der derzeitige Reisepass sowie bei etwaigen

Änderungen (wie z.B. Heirat) ist die entsprechende Urkunde vorzulegen. Voraussetzung für die Ausstellung eines Passes ist die österreichische Staatsbürgerschaft.

**Für nähere Informationen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gerne telefonisch zur Verfügung: 03136/521 11-0.**



# GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle GrundstückseigentümerInnen ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass sie keine Sichtbehinderung darstellen.



# GRÜNSCHNITT GUTSCHEIN

Für die Übernahme von Strauch- und Baumschnitt bei der Familie Pongratz in Dobl-Dorf wird **einmal pro Jahr ein Gutschein im Wert von € 10,00** an jeden Haushalt ausgegeben.

Mit diesem Gutschein kann Strauch- und Baumschnitt aus Dobl-Zwaring im Volumen eines Autoanhängers (ca. 3 – 4 m<sup>3</sup>) bei der Familie Pongratz in Dobl-Dorf 23 während der Übernahmezeiten angeliefert werden.

## Landwirtschaftliche Kompostierung Pongratz

Dobl-Dorf 23b, 8143 Dobl-Zwaring  
Tel.: 0650/26 00 276

**Übernahme: Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung**



# STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 25 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

*Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflegt und geeeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.*

# MELDEPFLICHT BEI AUSTAUSCH DER HEIZUNGSANLAGE

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von nicht mehr als 400 KW als meldepflichtiges Vorhaben gewertet wird. Dieses Vorhaben ist der Baubehörde vor Umsetzung zu melden, wenn damit keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen verbunden sind, sofern der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021 vorliegt. **Diese wird in der Regel durch den ausführenden Installateur ausgestellt.**



## Hier entsteht Raum für Ideen, Leben und Erfolg.

Im Zentrum von Dobl-Zwaring



### Miete freifinanziert

- 13 Wohneinheiten, 1-2 Zimmer
- 27-56 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Balkon
- Inkl. Einbauküche und Parkplätze überdacht oder im Freien

### Büro- und Gewerbeflächen freifinanziert

- Bis zu 800 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- Individuell gestaltbar
- Möglichkeiten für Ordinationen, Cafés, Dienstleistungen, Handel etc.



### Miete gefördert

- 24 Wohneinheiten, 2-4 Zimmer
- 50-89m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Balkon oder Terrasse mit Garten
- Inkl. Einbauküche und Tiefgaragenparkplatz



Jetzt vormerken  
und anfragen:

verkauf@oewg.at  
+43 316 8055-530  
www.oewg.at

**OWG**  
Wohnbau

# HOSPIZ GU-SÜD



*Weil das Leben besonderen Sinn bekommt!*

*Weil Geben reicher macht!*

*Weil Gutes tun Kraft verleiht!*

*Weil Helfen das eigene Glück vermehrt!*

*Weil das Dasein für andere auch näher zu sich selbst führt!*

*Weil.....*

Deshalb sind mehr als 800 Steirerinnen und Steirer ehrenamtlich für den Hospizverein Steiermark tätig. Hospizarbeit bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen nicht allein zu lassen und für sie da zu sein.

Das Hospiz-Einführungsseminar richtet sich an alle, die sich für diese Form der Begleitung interessieren oder überlegen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es vermittelt grundlegende Einblicke in die Hospizidee sowie Raum zur persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Vor-

kenntnisse sind nicht erforderlich – Offenheit und Interesse genügen.

Vielleicht ist jetzt der richtige Moment, sich auf diesen Weg zu machen!

Bei Fragen können sie uns gerne jederzeit telefonisch kontaktieren.

**Alle Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage:**  
[www.hospiz-stmk.at/termine](http://www.hospiz-stmk.at/termine)

## KONTAKT & INFORMATIONEN:

Hospizteam Graz Umgebung Süd

Tel: 0664 / 85 75 597

E-Mail: [gu-sued@hospiz-stmk.at](mailto:gu-sued@hospiz-stmk.at)

**Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar!**

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 |  
STSPAT2G | Steiermärkische Sparkasse.  
ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044



# SENECURA

## BUNTES FASCHINGSTREIBEN IM SENECURA DOBL

Im SeneCura Pflegezentrum Dobl wurde der Fasching heuer ganz besonders bunt gefeiert. Unter dem Motto „Hawaii“ verwandelte sich das Pflegezentrum in eine fröhliche Inselwelt mit Blumenketten, Palmen und tropischem Flair.

Nahezu alle Mitarbeiter:innen und die meisten Bewohner:innen kamen passend zum Motto verkleidet und sorgten schon beim Eintreffen für viele Lacher und bewundernde Blicke. Die fantasievollen Kostüme reichten von

Hula-Tänzerinnen über Strandurlauber bis hin zu bunten Blumenhemden – Urlaubsstimmung mitten im Pflegezentrum. Für musikalische Highlights sorgte der Trompeten-Express mit stimmungsvoller Livemusik. Die mitreißenden Klänge füllten den Saal und brachten die gute Laune schnell auf den Höhepunkt. Es wurde ausgiebig getanzt, geschunkelt und mitgesungen – die fröhliche Stimmung war überall spürbar. Natürlich durfte auch der ku-

linarische Genuss nicht fehlen: Leckere Faschingskrapfen rundeten das Fest perfekt ab und wurden mit großem Appetit genossen.

Das Faschingsfest im SeneCura Pflegezentrum Dobl war ein voller Erfolg und schenkte den Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen viele schöne, heitere Momente. Solche gemeinsamen Feiern stärken das Miteinander und bringen Lebensfreude in den Alltag – ganz nach dem Motto: Aloha, Fasching!



# TAGESMÜTTER DOBL-ZWARING

TAGES  
MÜTTER  
VÄTER  
Steiermark

## FRÜHLINGSSONNE

Nach den kalten, bewölkten Tagen Anfang des Jahres freuen wir uns schon auf den Frühling, denn da gibt es viel zu beobachten: Die ersten Frühlingsblüten, die ersten Palmkatzerl, die Hühner sind wieder im Freien und auf unserem Lieblingsbankerl friert uns nicht mehr der Popo ein!

*Tagesmutter Martina M.*



## EIN BAUERNHOF ZU FASCHING

Heuer haben wir uns im Fasching als Bauernhoftiere verkleidet. Dafür haben wir einen Luftballon mit Zeitungspapier bekleistert, dabei waren wir sehr konzentriert. Als die vielen Schichten endlich getrocknet waren, zerplatteten wir den Luftballon mit einer Nadel. Zum Schluss bemalten wir den „Hut“ mit der passenden Farbe unseres Lieblings-Bauernhoftieres und beklebten ihn noch mit Augen, Ohren und Nase. Unsere Tagesmutter Vanessa war die Bäuerin, die uns Tiere mit Heu, Karotten, Getreide und natürlich Krapfen versorgte.

*Tagesmutter Vanessa S.*



**Tagesmütter\*väter  
Steiermark**  
Regionalstelle Kalsdorf  
03135 554 84  
kalsdorf@tagesmuetter.co.at  
www.tagesmuetter.co.at

# KINDERKRIPPE



*Kunterbunt ging es in der Kinderkrippe Zwaring durch die Faschingszeit.*

*MUSIVANA – Im Zirkus Pizikatto wurden sehr viele Kunststücke geübt. Mit vielen Liedern, Tanz und Musikinstrumenten konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.*



*Zu unserem Faschingsfest hat sich der Clown viele lustige Späße einfällen lassen. In seiner großen Tasche hat er Seifenblasen, Luftballons und natürlich auch Konfetti mitgebracht.*



*Spiele mit dem Schwungtuch und mit den Luftballons durften auf unserem Faschingsfest natürlich auch nicht fehlen!*



*Besonders gut hat den Kindern die Faschingsjause, mit Würstel, Semmel und Faschingskrapfen geschmeckt.*

# KINDERGARTEN DOBL



# WIKI

## KUNTERBUNT UND G'SUND

Unter diesem Motto steht das heurige Kindergarten- und Krippenjahr. Pro Monat gibt es einen Farbentag, an dem eine Farbe im Mittelpunkt steht. Die Kinder kommen passend dazu angezogen, das Spielmaterial, die Angebote und die Jause sind auf eine Farbe abgestimmt.

Im Fasching trafen sich alle Farben beim Faschingsfest. Kunterbunt verkleidet wurde bei Musik und Geschicklichkeitsspielen ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert.

Besonders beliebt war das gemeinsame Zubereiten von farbenfrohen

Jausentellern. Mit großem Eifer wurden Paprika, Gurken, Karotten, Beeren, Bananen und Weintrauben angerichtet und nach den bunten Nudeln vernascht.

Spielerisch erfuhren die Kinder, wie wichtig eine abwechslungsreiche und bunte Ernährung für den Körper ist, und lernten, wieviel Spaß gesundes Essen machen kann.

Einer der Höhepunkte des Vormittages im Kindergarten war das Kasperlkinofilm mit Popcorn und die Kinderdisco. In der Kinderkrippe konnten sich alle Kinder mit Luftballonen richtig austoben.



*G'sund und bunt: Farbengesichter für die Faschingsjause!*



*Roter Farbentag: Wir spielen mit roten Luftballons.*



*Kunterbunte Faschingsfeier in der Kinderkrippe.*



*Brauner Farbentag: Wir lassen uns die „Igelbrote“ und den Karamellpudding schmecken.*



*Beim Faschingsfest im Kindergarten trafen sich Prinzessinnen, Polizisten und Superhelden um ihr Geschick zu beweisen.*



*Grüner Farbentag: Der Socki Grünli besucht uns.*



*Oranger Farbentag in der Krippe mit viel Bewegung und Spaß.*



*Blauer Farbentag: Wir lauschen der Geschichte vom Regenbogenfisch.*



*Gelber Farbentag: Wir sind die besten Maisdrescher!*

# KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



WIKI

## ZIRKUS PIZIKATTO IM KINDERGARTEN

Gudrun vom Musivana besuchte uns und tauchte mit den Kindern musikalisch in die bunte Welt des Zirkus Pizikatto ein.



## AUSFLUG DER SCHULANFÄNGER ZUM KINDERMUSEUM FRIDA UND FRED

Unsere Schulanfänger machten einen spannenden Busausflug zur Seifenblasenausstellung ins FRida & freD.



## BUNTES FASCHINGSFEST

Mit Schwungtuch, Luftballons, leckerer Jause und Krapfen feierten wir ein fröhliches Faschingsfest. Viele tolle Verkleidungen gab es zu bestaunen.



# VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

## EREIGNISREICHE WINTERMONATE AN UNSERER SCHULE

Die vergangenen Monate an unserer Schule waren geprägt von vielen besonderen Erlebnissen, gemeinsamen Aktivitäten und fröhlichen Momenten.

Alle vier Klassen nutzten die frostigen Jännertage, um sportliche Stunden auf dem Eislaufplatz in Dietersdorf zu verbringen. Mit Begeisterung drehten die Kinder ihre Runden

auf dem Eis, probierten neue Fähigkeiten aus und genossen die gemeinsame Zeit. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns mit

warmen Getränken und kleinen Köstlichkeiten versorgten, sowie dem Obmann des Eisschützenvereins, Samuel Wade, für die Unterstützung.



Am 19. Jänner führte uns ein Ausflug nach Leibnitz, um das Musical „Die kleine Meerjungfrau“ zu besuchen. Dank der Organisation des Elternvereins konnten wir bequem mit zwei Bussen anreisen. Die Aufführung begeisterte mit mitreißendem Gesang, schwungvollem Tanz und farbenprächtigen Kostümen. Besonders die Musik und die liebevoll gestalteten Bühnenbilder sorgten für eine zauberhafte Atmosphäre. Gut gelaunt traten wir anschließend die Rückfahrt zur Schule an – ein unvergesslicher Tag für alle.

de bereitete. Zum Semesterschluss durften die Kindergartenkinder zudem beim Schnuppertag erste Einblicke in den Schulalltag gewinnen.

Die 4. Klasse führte ihre Gäste durch das Schulhaus, unsere Frau Direktor las in der Bibliothek vor, und in der Klasse arbeiteten alle gemeinsam zum Thema „Bald bin ich ein Schulkind“.

Den krönenden Abschluss des Semesters bildete der letzte Schultag, an dem viele Kinder in fantasievollen Faschingskostümen erschienen. Gemeinsam ging es nach Lieboch ins Kino, wo wir den Film „Checker Tobi 3“ sahen und mit Popcorn und Getränken einen fröhlichen Vormittag verbrachten. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der diesen schönen Ausflug ermöglichte. Nach der Rückkehr in die Schule wurden die Schulnachrichten



verteilt und das Semester gebührend abgeschlossen.

So blicken wir auf ein erstes Semester voller Bewegung, Kultur, Begegnungen und fröhlicher Erlebnisse zurück.



# VOLKSSCHULE DOBL



Sabrina Purkart-Schauer & Sabrina Taudes

## NEU IM TEAM DER VS DOBL

Seit Anfang Februar verstärken Frau Sabrina Taudes und Frau Sabrina Purkart-Schauer das Kollegium der Volksschule Dobl. Die beiden Lehrerinnen verbindet nicht nur ihr gemeinsamer Vorname, sondern beide befinden sich auch im letzten Semester ihres Bachelorstudiums für das Lehramt Primarstufe.

Frau Sabrina Purkart-Schauer hat die Deutschförderklasse mit zwölf Schülerinnen und Schülern übernommen und unterrichtet zudem Technik und Design in der Löwenklasse (4.Klasse). In der Deutschförderklasse begleitet sie Kinder unterschiedlicher Altersstufen beim Erwerb der deutschen Sprache und unterstützt sie dabei, ihre Sprachkompetenz Schritt für Schritt zu erweitern.

Frau Sabrina Taudes unterstützt als Integrationslehrerin mehrere Klassen der Schule und begleitet Schülerinnen und Schüler individuell im Unterricht. Sie ist in den Klassen der Bären, Bienen und Erdmännchen tätig und arbeitet eng mit den Klassenlehrerinnen zusammen, um die Kinder bestmöglich zu fördern.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und wünschen beiden Lehrerinnen einen guten Start an der Volksschule Dobl.

## KUFEN, KURVEN UND JEDE MENGE SPASS AUF DEM EIS

Am Dienstag, dem **10. Februar 2026**, verbrachten die Schüler:innen der **VS Dobl** ihre Sporteinheiten auf dem **Eislaufplatz in Lannach**. Bei winterlicher Stimmung konnten die Kinder ihre ersten Erfahrungen auf dem Eis sammeln beziehungsweise ihre Fähigkeiten weiter ausbauen.

Mit großer Begeisterung und viel Geschick meisterten die Schüler:innen die angeleiteten Übungseinheiten. Ebenso blieb ausreichend Zeit für das freie Fahren, bei dem vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund standen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den **engagierten Eltern**, die uns mit gro-

ßer Hilfsbereitschaft begleitet und unterstützt haben.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich auch in der kalten Jahreszeit aktiv zu bewegen und dieser sportliche Ausflug bleibt uns in schöner Erinnerung.



## 100 TAGE SCHLAUER – 100 TAGE COOLER UNSERE 100ER-PARTY WAR DER HIT!

Am Freitag, dem **13. Februar 2026**, war es endlich so weit: Die ersten und zweiten Klassen unserer Schule feierten ihren **100. Schultag** im Schuljahr 2025/2026 – und das mit einer fröhlichen 100er-Party.

Seit dem ersten Schultag wurden jeden Morgen fleißig die Schultage gezählt. Tag für Tag rückte die magische Zahl näher – und ausgerechnet am **letzten Tag des Semesters, dem Zeugnistag**, war es dann so weit: **100 Tage Schule!** Das musste natürlich gebührend gefeiert werden.

Gemeinsam starteten alle Kinder mit einem fröhlichen Lied in den besonderen Tag. Schon beim Singen war die Begeisterung riesig – schließlich ist man nicht jeden Tag 100 Tage schlauer! Anschließend durften die Klassen verschiedene spannende **100er-Stationen** ausprobieren. In den Bereichen **Sport, Musik, Kunst und Kreativität, Mathematik sowie Deutsch und Lesen** warteten abwechslungsreiche Aufgaben rund um die Zahl 100 auf die Kinder. Mit viel Eifer, Teamgeist und guter Laune meisterten die Schülerinnen



und Schüler jede Station. Überall wurde gelacht, gezählt, gebastelt, gelesen, gehüpft und gesungen.

Der 100. Schultag war für alle ein **lustiges und unvergessliches Erlebnis** – ein Tag voller Freude und Gemeinschaft.

Wir sind gespannt: Wie viele spannende Schultage warten wohl noch auf uns?



## “KINDERRECHTE” – WORKSHOP IN DER BIBLIOTHEK

Ende Jänner durfte die Fuchsklasse an einem spannenden Workshop zum Thema „Kinderrechte“ in der Bibliothek Dobl-Zwaring teilnehmen.

Die Kinder brachten bereits viel Vorwissen mit, dennoch wurden die wichtigsten Kinderrechte gemeinsam wiederholt und vertieft. Dabei konnten sich die

Kinder aktiv einbringen und ihre eigenen Ideen und Erfahrungen teilen. Im Anschluss wurde das Buch „Gefühle sind wie Farben“ vorgelesen, das vom Umgang mit unterschiedlichen Gefühlen handelt.

Zum Abschluss arbeiteten die Kinder selbstständig. Sie lasen eine kurze Ge-

schichte, überlegten, welches Gefühl darin im Mittelpunkt stand, füllten einen Steckbrief zu diesem Gefühl aus und präsentierten ihre Ergebnisse der Gruppe.

Der Workshop war abwechslungsreich gestaltet und bereitete den Kindern viel Freude.



## MEISTERSINGER SCHULE VS DOBL

Der Schulchor der Volksschule Dobl mit beeindruckenden 51 Kindern unter der Leitung von Sr. Maria Leopold und Ines Antelmi BEd. MEd., wurde am 05.03.2026 zum 10. Mal mit dem Meistersingergütesiegel ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung würdigt Chöre, die durch musikalische Qualität, regelmäßige Probenarbeit und eine lebendige Chorarbeit überzeugen.

Für die jungen Sängerinnen und Sänger steht vor allem die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt. Mit viel Begeisterung treffen sich die Kinder jede Woche zur Chorprobe. Singen macht Spaß, verbindet und stärkt das Miteinander. Gleichzeitig lernen die Kinder, aufeinander zu hören, gemein-



sam etwas zu gestalten und selbstbewusst aufzutreten. Gerade wird voller Eifer am Musical „Tuishi pamoja“ gearbeitet, das wir am Donnerstag, den 18.

Juni, in der Mehrzweckhalle aufführen werden.

Auch im Schulalltag hat das Singen einen festen Platz. Die gesamte Schulgemeinschaft trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen „Morgensingen“. Dabei kommen alle Klassen zusammen und füllen die Schule mit Musik und fröhlichen Stimmen. Viele Lieder werden im Laufe des Schuljahres immer wieder gesungen und werden so schnell zu echten Lieblingsliedern unserer Schulgemeinschaft. Diese gemeinsamen Momente sind für viele ein besonderer Höhepunkt im Schulalltag und zeigen, welchen wichtigen Stellenwert das Singen an unserer Volksschule hat.

*Ines Antelmi*

# MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



## DAS WINTERSEMESTER AN DER MUSIKSCHULE

### INSTRUMENTEN-WORKSHOPS

In den ersten Schulwochen besuchte unser Lehrerteam die Volksschulen in Zwaring und Dobl. Beim ersten Workshop durften die Kinder verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und die Welt der Bläserbande kennenlernen. Die Begeisterung war groß – seither trifft sich die neu gegründete Bläserbande jeden Mittwoch.

Im zweiten Workshop wurden die Volksschulkinder zu Flötenmäusen und lernten spielerisch die Welt der Blockflöte kennen. In kleinen Gruppen probierten

sie verschiedene Töne aus und stellten dabei fest, dass jeder Ton bereits ein voller Erfolg ist. Die Freude war so groß, dass sich unsere jungen Flötenmäuse seither ebenfalls jeden Mittwoch auf ihre gemeinsame Entdeckungsreise in die spannende Welt der Musik begeben. Am 15. November fand außerdem ein Workshop für unsere fortgeschrittenen Querflötenschüler:innen statt. Unter der Leitung von Zala Tirs wurde intensiv an Atemführung, Vibrato und Klang gearbeitet – mit vielen praktischen Tipps und einem motivierenden Abschluss.



*Querflötenschülerinnen der Musikschule mit Workshopleiterin Zala Tirs*

### RÜCKBLICK: ADVENT- UND WEIHNACHTSAUFTRITTE DER MUSIKSCHULE

In den letzten Wochen des Jahres 2025 sorgte die Musikschule Dobl-Zwaring für zahlreiche stimmungsvolle, vorweihnachtliche Musikmomente. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen präsentierten ihr Können in Konzerten

Am 3. Dezember fand die gemischte Weihnachtsvorspielstunde statt. Die Schüler:innen präsentierten ihr Können in Solovorträgen und kleinen Ensembles. Eltern, Freund:innen und Verwandte genossen das abwechslungsreiche Programm und konnten die Entwicklung der jungen Musiker:innen live miterleben.

Mit ihren besonderen Leistungen begeisterten die Musikschüler:innen der Musikschule Dobl-Zwaring und der Singkreis Zwaring-Pöls die Besucher:innen der Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2025 in Dobl. Als Dankeschön erhielten alle Musiker:innen Schoko-Nikoläuse.



*Bläserensemble der Klasse Timo Dresler*



*Bläserensemble unter der Leitung von Darko Horvatic*



*Schüler:innen der Klasse Max Neubauer*

und Workshops und begeisterten damit sowohl Besucherinnen und Besucher als auch ihre Familien.

Den Beginn machten unsere Schüler:innen am 30. November, wo das Bläserensemble der Klasse Timo Dresler den Adventzauber vor der Krippe umrahmte.



*Schüler:innen der Klassen von Gudrun Hofer und Darko Horvatic*

## VORFREUDE AUF PRÜFUNGEN UND WETTBEWERBE

Die letzten Wochen haben gezeigt, mit wie viel Engagement, Freude und Talent unsere Schüler:innen und unser Team ihre Arbeit an der Musikschule gestalten. Mit dem Start ins neue Jahr rückt in den kommenden Wochen das intensive Üben für Prüfungen und Wettbewerbe in den Mittelpunkt. Auf diesem Weg ans Ziel sollen die musikalischen Fähigkeiten

ausgebaut, neue Erfahrungen gewonnen und der Grundstein für weitere Erfolge im Jahr 2026 gelegt werden.

Auch im Jahr 2026 dürfen sich Musikbegeisterte auf zahlreiche musikalische Begegnungen freuen. Neben den abwechslungsreichen Vorspielstunden der Ausbildungsklassen, die im neuen Sendersaal im 1. Obergeschoß stattfinden, sind für das Sommersemester

bereits zwei besondere Höhepunkte fixiert: Der Tag der offenen Tür am 20. Juni 2026 sowie das Sommerkonzert, das am selben Tag um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dobl über die Bühne gehen wird.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Musikjahr mit vielen klangvollen Momenten!

*Ihre Musikschule Dobl-Zwaring*

# ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL

## EIN UNVERGESSLICHER TAG MIT SCHNITZEL, POPCORN UND SPASS – DER ELTERNVEREIN DOBL HAT'S GEROCKT!



*Kunterbunte M&Ms*

Es gibt kaum etwas Aufregenderes für Kinder als die fünfte Jahreszeit – den Fasching, und wenn man nun an einem herrlichen, sonnigen Samstag, dem 7. Feber in Dobl in der Mehrzweckhalle vorbeischaute, konnte man meinen, das ganze Dorf hätte sich in ein riesiges Fest verwandelt. Kinderlachen schallte durch die Luft und der verführerische Geruch von frisch gebratenen Schnitzeln, Pommies und Popcorn zog die Menschen im Kostüm wie ein Magnet an. Es war kein gewöhnlicher Tag – das große Kinderfaschings Fest des Elternvereins Dobl, kunterbunt als M&Ms verkleidet, stand an und es war mehr als nur ein kleines Spektakel.

Es war ein echtes Highlight für Groß und Klein. Bereits bei der Ankunft wurden die großen und kleinen Faschingsnarren von einer bunten Parade aus Kostümen begrüßt. Die Kleinen waren

als Superhelden verkleidet, während die Größeren in glitzernden Prinzessinnen- oder furchterregenden Monsterkostümen strahlten. Die Kreativität schien keine Grenzen zu kennen!

Überall sah man fröhliche Gesichter, die voller Vorfreude auf das waren, was



*Toll unterstützt auch seitens der Gemeinde*

an diesem Nachmittag noch kommen würde. DJ Luis und die 2 jungen Mädels von Spielmobil sorgten bei den Kleinsten für gute Stimmung und auch die Schminkecke war immer gut besucht.

Die Eltern gönnten sich währenddessen eine wohlverdiente Pause. Während sie sich mit Freunden austauschten und die Atmosphäre genossen, gab es auch hier kein Halten mehr: Die Krapfen – gefüllt mit Marmelade – verschwanden schneller, als man „lecker“ sagen konnte.

Nach dem Essen und den ersten Kinderanimationen wurde es Zeit für die große Tombola! Viele tolle Preise warteten darauf, gewonnen zu werden – von Spielzeug, Gutscheinen für Events bis hin zu Eintrittskarten für diverse Thermen oder sogar „eine Hüpfburg für 1 Tag“.

So vergingen die Stunden wie im Flug, der Spaß war ungebrochen und das Wetter spielte wunderbar mit. Am Ende des Tages, als die letzte Schnitzelschmelze verkauft und die letzten Krapfen verteilt waren, blieb nur noch die Frage: Wie hat der Elternverein Dobl das nur wieder möglich gemacht? Ganz einfach – mit viel Herz, einer Prise Kreativität und jeder Menge ehrenamtlichem Engagement und freigiebigen Sponsoren. Es war ein voller Erfolg und man kann es kaum erwarten, was beim nächsten Fest auf die Beine gestellt wird. Das Potenzial ist auf jeden Fall da, und die Vorfreude auf das nächste großartige Fest des Elternvereins Dobl ist schon jetzt riesig!

# „GESTERN NO HAM D' LEUT GANZ ANDERS GRED...“

## VOM WANDEL UNSERER SPRACHE, TEIL I

Nicht nur die Welt verändert sich, auch unsere Art zu sprechen entwickelt sich ständig weiter. Eine Rückschau auf die letzten Jahrzehnte vermittelt einen Eindruck vom gewaltigen Umfang dieses Wandels

Sprache ist stets etwas unverwechselbar Persönliches. Welch vielfältigen Einflüssen und Wandlungen sie ausgesetzt ist, möchte ich an einem Beispiel zeigen. Ich erlaube mir, dafür jene Sprache heranzuziehen, die ich am besten kenne: meine eigene. Sie sind herzlich eingeladen, mit mir einige jener Stationen meines Lebens zu durchwandern, die mein Sprechen, Hören und Verstehen geprägt haben.

### MUTTERSPRACHE (1959 – 1965)

Dass mir vielfach vergessene Wörter wie *verrommelt* (mit Essensresten verschmiert), *winnig* (wahnsinnig) oder *britscht und anbrennt* (eingebildet und dumm) noch lebhaft präsent sind, verdanke ich meiner Mutter. Sie hatte die Welt der kleinen oststeirischen Bauern, in der sie aufgewachsen war, hinter sich gelassen und lebte nun an der Seite eines Beamten nahe Graz. Aus ihrer alten Heimat hatte sie allerdings etwas mitgebracht, das in ihren Augen die Zukunftsaussichten von uns Kindern trübte: ihre Sprache. Um uns ein Vorbild zu sein begann meine Mutter, ihre ausgeprägte Mundart zu unterdrücken und bemühte sich, *nach der Schreibe* (wie geschrieben) *zu sprechen* statt *zu reden wie ihr der Schnabel gewachsen war* (wie von Kindheit an gewohnt).

Solches ging natürlich nicht von heute auf morgen. Die mundartliche Färbung ihrer Sprache wich nur langsam und prägte auch mich. Hin und wieder rutschte meiner Mutter ein Dialektausdruck heraus, vor allem wenn sie sich ärgerte und jemanden als *Locherl* (dummer Mensch), *Böllli* (grober, sehr direkter Mann), oder *Potschochter* (ungeschickter Mensch) bezeichnete. Seit damals weiß ich, dass man einen *Jutzer* am besten so charakterisiert: groß



1961: Ich beginne steirisch zu sprechen

*gogerzen* (verächtlich: reden) und *klein sch...* (wenig zustande bringen).

Manchmal suchte meine Mutter vergeblich nach einem passenden hochdeutschen Ausdruck und wechselte in den Dialekt. Tatsächlich gibt es für *schlebiges Zähn* (unangenehmes Gefühl nach dem Genuss von sauren Früchten) oder *Boanägeln* (heftige Schmerzen beim „Auftauen“ von Fingern) keine hochdeutsche Entsprechung. In solchen Momenten spitzte ich aufmerksam die Ohren, denn diese Ausflüge in die Mundart offenbarten eine ganz andere, viel authentischere Mutter. Manches dieser Wörter habe ich nur ein einziges Mal gehört und dennoch wie einen Schatz bis an den heutigen Tag bewahrt:

**gschoudert**.....unfrisiert  
**graupert**.....borstig, auch grantig  
**Goaglwerch**.....unnützes Zeug  
**Krispindl**.....schwächliches Kind  
**langes Elend**.....übergroßer Mensch  
**tramhapert**.....verschlafen  
**verwoardakelt**.....missglückt



### BEI DEN NACHBARN (1962 – 1969)

Wie jedes Kind freute ich mich über tierische Begegnungen in der damals noch sehr ländlichen Umgebung. Gerne ließ ich mich von einer der freundlichen Nachbarinnen in den Stall führen und verfolgte gebannt wie sich die Schweine geräuschvoll ihr Futter einverleibten. Ihr Schmatzen steigerte sich, wenn die Bäuerin den Inhalt eines *Sechters* (Eimers) mit zuvor in der *Saukuchl* zubereiteter *Koschpl* (Brühe aus Essensresten) in den Trog leerte. Besonders entzückt war ich, wenn es einen frischen Wurf *Fadeln* (Ferkel) zu bestaunen gab. Zärtlich nannte man die gierig an den Zitzen ihrer Mutter saugenden Tierchen auch *Wuggerln*, *Budscherln* oder *Negerln*, während Sorgenkinder, die in ihrer Entwicklung zurückzubleiben drohten, als *Verreckerln* bezeichnet wurden.



Von Peter lernte ich vieles ...

Oft spielte ich mit dem nur wenig jüngeren Peter, dessen Eltern auf ihren Äckern unter anderem *Murken* (Gurken), *Köch* (Kohl) und *Geppelsalat* (Kopfsalat) anbauten. Ich staunte dabei immer wieder über Peters unbefangene Verwendung von mundartlichen Formen wie: *Douzi* (diese), *auffi* (hinauf), *eini* (hinein), *aussi* (hinaus), *enten* (drüben), *dawal* (inzwischen), *dou-*

na (herunter). Derlei war daheim tabu. „Red net so gschert!“, bekamen Kinder damals häufig zu hören. Damit verfielen die Eltern freilich in jenen Dialekt, den sie bei ihren Nachkommen nicht hören wollten.

**Bülloa** ..... faules Ei  
**Gumml** ..... altes, ausgeschundenes Pferd  
**Keifn** ..... ständig schimpfende Frau  
**Zwergl** ..... Maulwurfsgrielle (Schädling)  
**schwurgeln** ..... in die Höhe schießen  
**Gerschl** ..... Geld  
**Gumpf** ..... Wetzsteinbehälter, Nase  
**Tegerlarbeit** ..... Kleinarbeit  
**auskiefeln** ..... Erbsen/Bohnen auslösen

### IN DER SCHULE (1965 – 1977)

Meine Generation war die erste, die von Gratisschulbüchern und Schülerfreifahrt profitierte. In unseren „Flegeljahren“ (Pubertät aus Elternperspektive) wussten wir das allerdings nicht immer zu schätzen. Wir *schellten* (pflanzten) unsere Lehrer bis sie uns etwa mit den Worten „Schluss mit die (!) Spaßettln (ständige kleine Provokationen), *i lass mi do net papierln* (für dumm verkaufen)“, zur Ordnung riefen.



... das man in der Schule nicht hören wollte.

Nur hin und wieder *zuckte* einer *aus* (verlor die Nerven) und beschimpfte uns als *Lausbengel*, *Gfraster* oder verhöhnte *Pamper*.

Natürlich hatten wir oftmals *null Bock* (keine Lust) aufs Lernen und empfanden das Mitschreiben im Unterricht nicht selten als *Schrifteln* (wenig sinnvolles Schreiben). Wenn der Lern-

eifer allerdings zu sehr abhanden kam, riskierte man bei der nächsten Schularbeit einen *Pintsch*, *Deckel*, *Fleck* oder *Bomber* (allesamt „nicht genügend“) und lief Gefahr, *repetieren* (eine Klasse wiederholen) oder zumindest einen *Nachzapf* (Nachprüfung) ablegen zu müssen. Damit konnte man sich *lässige* (entspannte) Ferien allerdings *aufschelchen* oder *abschminken* (aufgeben). Ein *Nachzapf* war ein *Anzipf* (Ärgernis).

Für uns *junge Hupfer* (männliche Jugendliche) waren natürlich die damals so genannten *Pupperln* (Mädchen), neben dem *Moperl* (Moped) ein Dauerthema. In der Tanzschule, Disco und auf ersten Bällen versuchten wir einen *steilen Hasen* (attraktives Mädchen) *aufzureißen* (kennen zu lernen) und ihm beim Tanz körperlich näher zu kommen ohne ihm mit den eigenen, unbeholfenen *Quadratatschen* (große Füße in ebensolchen Schuhen) auf die zarten Zehen zu treten. Fein, dass genau zu diesem Zweck zu vorgerückter Stunde hin und wieder ein *Lamourhatscher* (langsamer, romantische Gefühle ansprechender Tanz) gespielt wurde.

**stucken** ..... lernen  
**Vetsch** ..... Vater (Jugendsprache)  
**Spuckerl** ..... Kleinwagen  
**Kraiwl, Rostschüssel** ..... altes Auto  
**futschikato** ..... kaputt, weg, verloren  
**Schott d' Azur** ..... Badeteiche bei Graz  
**Kakaosprudler** ..... allzu dünne Beine  
**Teschek** ..... ein stets Benachteiligter  
**Gammler** ..... „Sandler“, Langhaariger  
**Glatzentischler** ..... Frisör  
**Jaukerl** ..... Spritze  
**Schneckerlgorilla** ..... Mann mit Locken

### MODRIACH (1969 – 1980)

Unsere Ferien verbrachten wir bei den Bergbauern im Modriachwinkel und fühlten uns dort wie in einer anderen Welt. Alle, auch die Kinder sprachen damals eine bodenständige Mundart, an die wir uns erst gewöhnen mussten. Langsam begriffen wir, dass *fertn* „vorriges Jahr“ bedeutete und mit *schichti*



Modriach: Rinderfütterung mit Gsit (Getreideschrot)

*sein* ein beleidigtes Zurückziehen gemeint war. Mit Staunen hörten wir eine alte Bäuerin darüber klagen, dass ihr *ganzes* (!) *Mamlad* (Marmelade) zu *jesen* (gären) angefangen habe.

An das Weststeirische tasteten wir uns wie an eine Fremdsprache heran. Zu Übungszwecken ließen mein Bruder und ich immer wieder Dialektwörter in unsere Gespräche einfließen. Wir sagten nun *Gang* statt Balkon, hatten Respekt vor einem *kalbenden* (aufgeregt bellenden) Hund und achteten darauf, uns nicht im *Neppl* (Nebel) zu verirren.

Wir betraten eine *Halt* (Viehweide) mit Hilfe eines *Überstiegl*s (stiegenartige Vorrichtung) und warnten uns dort vor *Kuaboggerln* (Kuhfladen). Wir sagten: „*Tua mi net tratzen!*“ (reizen) wenn wir uns provoziert fühlten oder „*I hob mi aufgjuckt!*“, wenn wir uns eine kleine Wunde zugezogen hatten. Eine große Blessur hingegen war eine *Platschern*.

**schelchgoshert** ..... schiefmündig  
**gnädig** ..... eilig  
**andommerlt** ..... „vollgefressen“  
**anwali** ..... nicht geheuer  
**letsch** ..... von fadem Geschmack

### EPILOG

Sämtliche grün hervorgehobenen Wörter habe ich im Lauf der Zeit selbst gehört oder verwendet. Beim Schreiben dieser Zeilen ist mir wieder einmal bewusst geworden, welchen unermesslichen Reichtum an treffenden und originellen Bezeichnungen unsere steirische Mundart bereithält. Wie schade, dass sie nun langsam verklingt.

Den Titel habe ich Hubert von Goiserns Lied „Heast as net“ entlehnt.

# ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

In gewohnter Weise wollen wir Ihnen einen Rückblick über die Elternvereins-Tätigkeiten des Wintersemesters geben. Anschließend folgt ein Ausblick auf die Pläne für das 2. Semester.

Das 1. Semester des Schuljahres 2025/26 und die Ferien sind Geschichte, wir sind gut ins 2. Semester gestartet und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg.

Am 28. November 2025 fand um 17 Uhr unser seit Jahren beliebtes Adventfest in der Volksschule Zwaring-Pöls statt. Die Kinder haben die Tage davor mit viel Freude Kekse gebacken (und gekostet!), sie verziert und für die Verkaufsstände gebastelt. Herzlichen Dank den Eltern, die sich einen Vormittag für das Backen und Verziern mit den Kindern Zeit genommen haben.

Die Kekse wurden ebenso wie die gebastelten Kunstwerke während der Feier verkauft, ein schöner Erlös für die jeweilige Klassenkasse. Neben den selbstgebackenen Leckereien war bei unserem Würstelstand fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Erfreulicherweise wurde unsere Veranstaltung sehr gut besucht, es konnten schöne Stunden bei guter Stimmung verbracht werden.

Im Dezember besuchten alle Klassen, wie bereits die Jahre davor, die Bewohner\*innen des Seniorenwohnheims Senecura in Dobl, denen sie Kekse mitbrachten und für sie musizierten. Für die älteren Menschen ein großer Lichtblick in der Adventszeit.



Wie jedes Jahr bekamen die Kinder auch wieder Besuch vom Nikolaus, der ein Sackerl mit Leckereien für sie mitbrachte. Der Erhalt dieser Brauchtumspflege liegt uns sehr am Herzen, wollen wir doch unseren Kindern ein Stück unserer Kultur weitergeben.

Für einige Schulkinder und ihre Begleitpersonen ging es Anfang Februar nach dem Unterricht zum Skikurs auf die Weinebene.

Bei herrlichem Wetter bis zur Wochenmitte und bewölktem am Donnerstag und Freitag hatten die Kinder viel Spaß und konnten obendrein noch ihr schifahrerisches Können verbessern und dabei gemeinsam schöne Schinachmittage verbringen.

Am Donnerstag fand zur Freude der Jungsportler\*innen ein Abschlussrennen statt, bei dem viele Eltern ihre Kinder anfeuerten. Wir vom Elternverein sponserten das Essen während der

Woche. Sollte das Interesse auch im nächsten Jahr so groß sein und ausreichend Schnee liegen, werden wir auch im nächsten Winter wieder einen Skikurs organisieren.

Am Zeugnistag luden wir die Kinder zu einem Kinovormittag ein. Die Kinder schauten sich den Kinofilm „Checker Tobi“ an, selbstverständlich durften Popcorn und Limonaden nicht fehlen. Im Anschluss ging es mit dem Bus wieder zurück in die Schule, wo die Kinder ihre Schulnachrichten erhielten, bevor sie sich in die wohlverdienten Ferien verabschiedeten.

Für das 2. Semester sind folgende Aktivitäten/Veranstaltungen geplant: Osternest-Suche, Schwimmkurs für die 1. und 2. Klasse, Abschlussausflug etc. Wir wünschen allen Schüler\*innen, ihren Eltern und Lehrer\*innen ein erfolgreiches Sommersemester!



# PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL



**FORTBEWEGEN UND ANKOMMEN! – EINEN WOHLFÜHLORT & EIN SICHERES ZUHAUSE HABEN – ORTE DES RÜCKZUGS UND DES GLAUBENS - JEMANDEN ZUM KUSCHELN UND GERNHABEN – ETWAS GROSSES SCHAFFEN!**

Die Kinder der 1. und 2. Klasse der PVS Dobl haben in der Epoche „Ich schaffe das!“ ihre kreativen Ideen richtig gut umsetzen können.

Sie konnten komplett frei wählen, was sie bauen möchten und welche Materialien sie dazu verwenden möchten. In der ersten Phase ging es um die Ideenfindung und Planung. So wur-

den Skizzen gezeichnet und die Kinder konnten sich austauschen, was sie gerne bauen möchten. Man hat im Anschluss gleich gemerkt, mit wie viel Elan und Freude die Kinder ihr Projekt begonnen haben.

Es war einfach großartig zu beobachten, wie sehr auch der Zusammenhalt unter den Kindern zu spüren war.

Immer wieder hörten wir „Komm, ich helfe dir!“

Am Ende sind richtig tolle Projektarbeiten entstanden und wir haben gemerkt, wie wichtig ein Zuhause/ein Wohlfühlort ist, selbst wenn es das Kuscheltier betrifft; wie wichtig Tiere und Freunde sind und wie man von A nach B kommt.



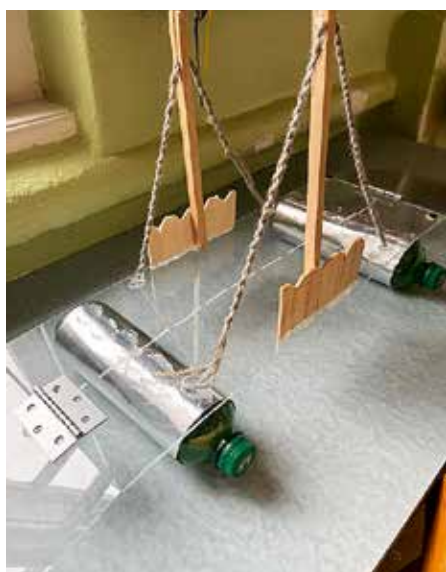
*Ein Segelboot*



*Ein Kuscheltier*



*Der Stephansdom*



*Ein Zugbrücke*



*Eine kleine Hexe mit Zauberkugel und Zauberstab*



*Roboter mit echtem Motor*

## BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

Zahlreiche Veranstaltungen in den Wintermonaten hatten ein gemeinsames Ziel: die Lesefreude der Volksschüler:innen zu stärken.

### „SCHENK MIR FÜGEL“

Im Rahmen des KIBIS-Programms der Volksschule Dobl-Zwaring („Kreative Interessens- und Begabungsförderung im inklusiven Setting“) und des Projektes „Pinsel trifft Buch“ der örtlichen Bibliothek besuchten Schülerinnen und Schüler der Volksschule die Bibliothek, um gemeinsam am Buch „Schenk mir Flügel“ von Heinz Janisch zu arbeiten. Dieses poetische Bilderbuch wurde den Kindern nicht nur vorgelesen, sondern sollte sie anregen, selbst gestalterisch ins Tun zu kommen.

Den Höhepunkt des Projektes stellte die grafische und farbliche Auseinandersetzung mit dem Buch dar und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen – wie die Ausstellung der Arbeiten in der

Bibliothek zeigte. Auch die Volksschule Zwaring-Pöls beteiligte sich mit der zweiten Klasse an diesem Projekt und gestaltete zum Buch „Der kleine Bär und der Weihnachtsstern“ Schneebären mit Flügeln.

Motivation, Kreativität und Freude am künstlerischen Tun – diese Zutaten waren und sind Voraussetzung für die tollen Ergebnisse. Das Projekt setzte außerdem den Startschuss für eine vertiefte Partnerschaft zwischen der Bibliothek und der Volksschule Zwaring-Pöls. Eine Bücherkiste mit monatlich wechselnden Büchern aus der Bibliothek sorgt seither für frischen Lesestoff direkt im Klassenzimmer.

*Ilse Hiebl, Bibliotheksteam*



*Kinderbuchautor Matthäus Bär*

### WENN BÜCHER LEBENDIG WERDEN

Am 11. Dezember verwandelte sich der Pfarrsaal Dobl in eine Bühne für Fantasie, Humor und spannende Geschichten: Die Kinder der Volksschulen Dobl und Zwaring erlebten eine mitreißende Autorenlesung mit Matthäus Bär. Mit viel Witz, Musik und eindrucksvoller Geräuschkulisse ließ der Autor sein Buch „Drei Wasserschweine brennen durch“ lebendig werden. Gebannt folgten die jungen Zuhörer:innen den turbulenten Abenteuern und erfuhren dabei spielerisch Interessantes über die faszinierenden Capybaras.

Im Anschluss tauchten die Schüler:innen der VS Zwaring in die Welt der Bücher ein und besuchten die Bibliothek. Dort wurde eifrig geschmökert, entdeckt und ausgewählt: Während sich einige Kinder Lesestoff ausliehen, sicherten sich andere ein persönliches Exemplar direkt vom Autor. Die rundum gelungene Veranstaltung sorgte für strahlende Gesichter und weckte bei vielen Kindern neue Lust aufs Lesen.



*In der Volksschule Zwaring-Pöls*

Informationen und Berichte zu allen Veranstaltungen und unseren Medien findet ihr auf unserer neuen Homepage: [www.dobl.bvoe.at](http://www.dobl.bvoe.at)

Die Bibliothek wünscht: Sonnige Ostern und jede Menge Bücher-Spaß!



## GEFÜHLE ENTDECKEN: KINDERRECHTE-WORKSHOP

Kürzlich fand in der Volksschule der Workshop „Gefühle sind wie Farben“ statt. Die Botschafterinnen der KIJA (Kinder- & Jugendanwaltschaft) Magdalena und Vicky begleiteten die Kinder dabei, die vier Grundgefühle Freude, Trauer, Angst und Wut spielerisch und kreativ zu entdecken.

Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass Gefühle vielfältig und individuell sind und jede Emotion ihren Platz hat. Gleichzeitig wurde das Kinderrecht auf Gesund-

heit (Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention) thematisiert, wobei die Bedeutung emotionaler Gesundheit für das eigene Wohlbefinden im Mittelpunkt stand.

Mit abwechslungsreichen Methoden gestalteten Magdalena und Vicky einen spannenden Vormittag, der bei den Kindern großen Anklang fand und das Bewusstsein für Gefühle, Respekt und die eigenen Rechte stärkte.



*Kinderrechte-Workshop*



*MitarbeiterInnen der Bibliothek mit Bürgermeisterin Waltraud Walch*

## SEKT UND KAFFEE AM DREIKÖNIGSTAG

Am 6. Jänner 2026 lud die Bibliothek zum traditionellen Bibliothekscaffee mit Sektempfang und eröffnete damit stimmungsvoll das neue Jahr. Zahlreiche Besucher:innen, darunter Bürgermeisterin Waltraud Walch und Nationalratsabgeordneter Mag. Ernst Gödl, folgten der Einladung und verbrachten einen entspannten Vormittag in angenehmer, geselliger Atmosphäre.

Bei Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen und einem Glas Sekt entstanden viele anregende Gespräche und persönliche Begegnungen.

Einmal mehr zeigte sich die Bibliothek als lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Die große Resonanz und der rege Austausch machten die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Start ins neue Jahr.

# DOBLER CHOR

## „GRÜASS ENK GOTT ...“



Mit diesem Lied sagen und singen die Sängerinnen und Sänger des Dobler Chores auch im Jahr 2026 ein herzliches „Grüß Gott“.

Nach einem Jahr mit vielen geselligen und lustigen Singabenden und musikalischen Besuchen bei ehemaligen Chormitgliedern und Freunden ladet der Chor auch heuer wieder Leute, die gerne in Gemeinschaft singen möchten zum „OFFENEN SINGEN“ nach Dobl ein.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 18:30 im Gasthof Baumann in Dobl zum gemeinsamen Singen und

Plaudern. Dann erklingen in der gemütlichen Gaststube oder im sonnigen Gastgarten bekannte und neue Lieder in einer lustigen Runde.

Für all Jene, die sich verstärkt für die heimische Chorszene interessieren, gibt es auf der Homepage des Steirischen Chorverbandes viel Interessantes zu entdecken:

[www.chorverband-steiermark.org](http://www.chorverband-steiermark.org)

**Mit der Vorfreude auf ein schönes musikalisches Jahr**

*Ute Knaus für den Dobler Chor*



## DIE TERMINE BIS ZUM SOMMER SIND:

- 9. April 2026
- 7. Mai 2026
- 11. Juni 2026

Grüß enk Gott (Pfist enk Gott)

1. Mit an scheen Güng so sing ma gern in, ja  
2. Wenn ma so sin - gan, Freud i - ba - lein - gen,  
3. Und wo ma singt, da Freidn si findt, ja

scheen wird die Stund' in an - so - ra Hund.  
Pfist enk - balt enk

Aut. Leuzzi München/ Jähr und Tag, Tel. Nr. 07 32, Döllinger, Wien

# PFARRE DOBL

## DAS FEST DER KLEINEN UND GROSSEN TRADITIONEN

**Ostern ist für uns alle ein Fest der kleinen und großen Traditionen. Hübsche Palmbuschen, leckere Osterjause und versteckte Ostereier vom Osterhasen: Viele wissen nicht, wie viele unserer Traditionen ihren Ursprung in unserem Glauben nehmen. Das wiederum ist aber nicht verwunderlich, ist Ostern doch das wohl wichtigste Fest im christlichen Glauben.**

Wir feiern die Auferstehung Christi jedes Jahr, doch wie man an der Planung der bestmöglichen Urlaubstage immer wieder feststellt, nie am gleichen Tag. Das ist auch ganz einfach erklärt: Der Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond ist der Ostersonntag, die Woche davor die Karwoche. Die Karwoche ist gespickt mit Traditionen und Bräuchen, von denen viele ihre Bedeutung im Glauben an Jesus und seine Auferstehung finden.

Eingeleitet wird diese Woche am Palmsonntag. Unsere Palmbuschen, die an den bejubelten Einzug von Jesus nach Jerusalem erinnern, lassen wir an diesem Sonntag segnen. Die einmal größer, einmal kleiner geratene Gebinde aus Palmkätzchen bringen uns das restliche Jahr über Schutz und Segen ins eigene Heim und dem, der möchte, auch auf allen Wegen im Handschuhfach im Auto.

Am Gründonnerstag wird in vielen Familien traditionell Spinat gegessen. Aber auch wenn es naheliegt, hat die Farbe im Namen wenig mit der Farbe des Gerichts zu tun. Das „Grün“ in „Gründonnerstag“ kommt vielmehr vom „Gronan“ und das wiederum vom Weinen. Der Trauer rund um Jesu Tod



verleiht aber nicht nur dieser Name Ausdruck. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass während der halben Karwoche die Kirchenglocken ungewöhnlich still sind? Das liegt daran, dass sie vom Gründonnerstag bis zur Heiligen Messe in der Osternacht nicht läuten. Bekanntermaßen fliegen die Glocken in dieser Zeit nach Rom, wie sollen sie also läuten?

Der Karfreitag ist für viele als der Tag bekannt, an dem man sich ausnahmsweise vegetarisch ernährt, der strengste Fasttag. Auch wenn man in der Fastenzeit auf wenig verzichtet hat, am Todestag von Jesus entscheiden sich doch einige dazu, Fleisch und andere Laster zu meiden.

Am Karsamstag ist es dann endlich so weit. Eigentlich der Tag der Grabwache, ist er in unserer Pfarre und über deren Grenzen hinaus der Tag, an dem die Osterspeisen gesegnet werden. Körbe voller Osterbrot, Geselchtem, Eier, Kren, Salz und allem, was das hungrige Herz begehrt, warten nur darauf, im familiären Rahmen verputzt zu werden. Diese Feiern werden samstags und sonntags häufig mit der Suche nach sorgfältig versteckten Eiern und Nestern verbunden. Eier waren schon vor dem Christentum ein Zeichen von erwachendem Leben und mit dem christlichen Glauben wurden sie zum Zeichen der Auferstehung. Bunt und fröhlich begleiten sie uns durch die Osterzeit.

Traditionen und Bräuche werden von Familie zu Familie unterschiedlich gelebt. Wie auch immer Sie Ihre Ferientage verbringen, ob mit kleinen oder großen Traditionen: Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

*Magdalena Ederer*

### GOTTESDIENSTE RUND UM OSTERN

#### Palmsonntag, 29. März:

• 10:00 Uhr: Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige im Dobler Schlosshof

#### Gründonnerstag, 2. April:

• 19:00 Uhr: Feier des Letzten Abendmahles gemeinsam als Seelsorgeraum in Lieboch

#### Karfreitag, 3. April:

• 15:00 Uhr: Karfreitagliturgie

#### Karsamstag, 4. April: Segnung der Osterspeisen:

- 09:00 Uhr: Pfarrkirche Dobl
- 09:00 Uhr: Dietersdorf-Kapelle
- 09:30 Uhr: Dobl-Dorf-Kapelle
- 09:30 Uhr: Zwaring-Kapelle
- 10:00 Uhr: Fading
- 10:00 Uhr: Grinschglkapelle
- 10:00 Uhr: Steindorf-Kapelle
- 10:30 Uhr: Petzendorf
- 11:00 Uhr: Muttendorf beim Kreuz

#### Karsamstag, 4. April: Feier der Osternacht

• 20:00 Uhr: Heilige Messe

#### Ostersonntag, 5. April

• 09:00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

#### Ostermontag, 6. April

• 10:00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, besonders für die Taufkinder der letzten Jahre mit ihren Familien

• 8:00 Uhr: Emmausgang von Lieboch über Dobl nach Zettling mit Gottesdienst und kleiner Agape. Mehr Infos unter: [www.sr-kaiserwald.at/a67807](http://www.sr-kaiserwald.at/a67807) oder 0664 344 20 80.



## SCHULSOZIALARBEIT IN DOBL-ZWARING- EIN HERZLICHES HALLO!

### LIEBE ELTERN UND ERZIEHUNGS- BERECHTIGTE,

#### liebe Bewohner:innen der Gemein- de Dobl-Zwaring!

Mein Name ist Nadine Leitgeb, MA, und seit Jänner 2026 darf ich, ermöglicht durch die Finanzierung der Gemeinde Dobl-Zwaring, an den Volksschulen Dobl und Zwaring-Pöls das Angebot der Schulsozialarbeit umsetzen. Schulsozialarbeit richtet sich an alle Schüler:innen, Lehrer:innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte und bietet Beratung und Unterstützung in unterschiedlichsten Lebenslagen direkt vor Ort an der Schule an.

Meine Beratungstage sind:

- » **Donnerstag, 8.00–11.30 Uhr – Volksschule Zwaring-Pöls**
- » **Freitag, 8.00–11.30 Uhr – Volksschule Dobl**

Neben Einzelgesprächen organisiere ich auch Gruppenangebote für Schüler:innen und arbeite im Klassenverband mit Workshops, um die sozialen Kompetenzen der Kinder gezielt zu fördern. Es freut mich sehr, dass ich bereits nahezu alle Kinder der beiden Volksschulen im Rahmen von Workshops kennenlernen durfte und sie bei verschiedensten Anliegen, wie schulischen Herausforderungen, Konflikten in der Klasse bzw. unter Mitschüler:innen sowie persönlichen Themen beratend begleiten kann. Besonders schön ist es zu sehen, wie gut dieses Angebot angenommen wird.

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig und vertraulich – ich habe immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen im Schul- und Familienalltag. Ich freue mich auf ein spannendes und ereignisreiches Sommersemester mit vielen weiteren Projekten und tollen Begegnungen!

sofa...  
verein

Für etwaige Fragen, Terminvereinbarungen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter folgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse zur Verfügung:



#### SCHULSOZIALARBEIT DOBL-ZWARING

Nadine Leitgeb, BEd, MA

0664/ 88524815

[nadine.leitgeb@sofa-home.at](mailto:nadine.leitgeb@sofa-home.at)

**Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen!**

*Nadine Leitgeb*



**Raiffeisenbank  
Kalsdorf-Lieboch-Stainz**

**Klar,  
können  
wir.**

## YOUNG-INVEST

# Weil Zukunft zählt

**Mit YOUNG-INVEST der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz  
Vorsorge schenken – und Zukunft möglich machen.**

Ob als Eltern, Großeltern, Tante, Onkel oder Taufpat:in:  
Wer früh für seine Liebsten anlegt, schenkt ihnen  
finanzielle Sicherheit – und lässt ihre Träume wachsen.





**Gemeinsam mit unseren Expert:innen  
gestalten Sie Ihre YOUNG-INVEST Vorsorge.**

**Wir beraten Sie gerne:**  
T +43 3136 61928-0 • E [office@rb38210.at](mailto:office@rb38210.at)

ANZEIGE

# DOZWA –

## KULTUR VERBINDET - HEUER IM 5. JAHR



*Biondini und Falschlunger - eine überzeugende italienisch-tirolerische Kombination!*



*Das Klarinettenquartett Klariphonix kommt mit einem Klassikprogramm nach Dobl.*

**Unglaublich, aber wahr: heuer ist unsere 5. Kultursaison, und noch immer macht uns die Kulturarbeit großen Spaß.**

Jedes gelungene Konzert und die vielen positiven Rückmeldungen der BesucherInnen geben uns immer wieder Kraft und Schwung für die nächste Veranstaltung.

Vielen Dank auch den verlässlichen HelferInnen, die für Licht und Ton sorgen, Kassa und Buchhaltung betreuen und hinterm Buffet für Speis und Trank sorgen. Heuer konnten wir mit diesem tollen Team schon eine wunderbare Veranstaltung mit zwei hervorragenden Musikern auf die Beine stellen:

**Luciano Biondini** am **Akkordeon** und **Klaus Falschlunger** an der **Sitar** sorgen mit ihrer originellen Musik für hervorragende Stimmung im Publikum und überzeugten mit ihrem großen Können.

Für die nächste Veranstaltung ist es uns gelungen, den großartigen **Wolfram Berger** mit seiner genialen **Valentin-Lesung** nach Dobl zu bringen. Sehr passend, dass Berger im Februar von der ORF-Hörspieljury zum „**Schauspieler des Jahres 2025**“ gekürt wurde.

Fotos dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Das nächste Konzert findet am **30.5.** wieder im Sendersaal statt: **Klariphonix** ist ein junges, aufstrebendes **Klari-**



Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie

auf unserer Homepage unter [www.dozwakultur.at](http://www.dozwakultur.at). Vorverkaufskarten wie immer über [dozwa.kultur@gmail.com](mailto:dozwa.kultur@gmail.com) oder unter 0699/1271 8356

**nettenquartett aus der Steiermark.** Judith Schusteritsch, Jakob Wohlfahrt, Florian Aigelsreiter und die Doblerin Maria Peritsch bestreiten heuer unser Klassikkonzert. Man darf gespannt sein.

Nach der Sommerpause geht es dann am **16.10.** weiter mit dem **All-Star Brazilian Quintet: Emiliano Sampaio Meretrio** treten gemeinsam mit dem **Saxophonisten Joander Cruz** und dem **Perkussionisten Chico Santana** bei uns auf.

Den Abschluss unseres Kulturjahres macht heuer am **13.11.** der **steirische Kabarettist Seppi Neubauer** mit seinem neuen Programm „**Heiße Liebe**“.

**Das Team von DoZwa - Kultur verbindet** wünscht Ihnen ein wunderbares Osterfest. Wir hoffen, Sie im Laufe des Jahres bei uns begrüßen zu dürfen.



*Das All-Star Brazilian Quintet mit Emiliano Sampaio Meretrio, Chico Santana und Joander Cruz*



*Seppi Neubauer in seinem Element*

# TRACHTENKAPELLE DOBL

## 50. KONZERT – EIN MUSIKALISCHES JUBILÄUM

Nach einem ereignisreichen musikalischen Jahr richteten wir im Herbst unseren Fokus traditionsgemäß auf die intensive Probenarbeit für das Konzert im Dezember. Bereits Mitte Oktober starteten die Vorbereitungen, die heuer unter einem besonderen Vorzeichen standen: unserem 50. Konzert. Ein Höhepunkt der Probenphase war der gemeinsame Probentag im Musikheim der Jugendkapelle Mooskirchen. In konzentrierter Atmosphäre konnten wir gezielt an Übergängen, Klangbalance und musikalischen Feinheiten arbeiten – ein wertvoller Baustein auf dem Weg zum Jubiläumskonzert.

Neben der musikalischen Vorbereitung widmeten wir uns in den Wochen vor dem Konzert auch intensiv der Bewerbung. In den einzelnen Ortsteilen unserer Gemeinde waren wir unterwegs, um persönlich einzuladen und um Unterstützung für unsere Vereinsarbeit zu bitten. Unser herzlicher Dank gilt allen Gemeindebürger:innen, die

uns freundlich empfangen und mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag für unsere Zukunft geleistet haben.

Ebenso danken wir unseren treuen Sponsor:innen sehr herzlich für ihre großzügige und verlässliche Unterstützung, ohne die viele unserer Vorhaben nicht möglich wären.

Unser Jubiläumskonzert fand am 7. und 8. Dezember statt und wurde an zwei Tagen in jeweils unterschiedlicher Konzertatmosphäre gestaltet. Das abwechslungsreiche Programm spannte einen musikalischen Bogen über verschiedenste Stilrichtungen – vom Falco-Medley über „Tirol 1809“ bis zu „Fluch der Karibik“ – und bot damit für jeden Geschmack klangvolle Höhepunkte. Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit unserem Publikum dieses besondere Jubiläum mit einer großen Festtorte und vielen persönlichen Begrüßungen.

Im Rahmen des Jubiläumskonzerts durften wir auch verdiente MusikerIn-

nen für ihre langjährige Treue und ihr Engagement ehren. **Maria Scheifler** wurde für **25 Jahre** mit dem **Ehrenzeichen in Silber-Gold** ausgezeichnet, **Rupert Zmugg** erhielt das **Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre** Mitgliedschaft. Mit der **Ehrennadel in Silber** wurde **Rainer Ulrich** geehrt, die **Ehrennadel in Gold** erhielt **Magdalena Ederer**. **Franz Scheifler** wurde mit dem **Verdienstkreuz in Bronze** am Band ausgezeichnet. Auch wir als Verein durften uns über eine besondere Würdigung freuen: **Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring** ehrte uns mit einer **Ehrenurkunde** für unser langjähriges Wirken im kulturellen Leben der Gemeinde.

Mit großer Betroffenheit mussten wir uns am 18. Dezember von unserem langjährigen Mitglied **Eduard Aflenzer** verabschieden. Lieber Edi, wir danken dir für deinen Rhythmus, den du über viele Jahre mit uns geteilt hast. Ruhe in Frieden!

Zur Weihnachtszeit durften wir wieder weihnachtliche Klänge in die einzelnen Ortsteile tragen und die Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Dobl musikalisch mitgestalten. Traditionell stellten wir uns Ende Jänner auch der freundschaftlichen Herausforderung der Freiwilligen Feuerwehr Dobl beim „Knödelschießen“ am Ruckerteich in Petzendorf – ein geselliger und heiterer Start in das neue Jahr.

Bereits im Februar begannen die Probenarbeiten für unseren Dankgottesdienst, den wir am 1. März in der Pfarrkirche Dobl gestalten durften. Im Anschluss daran starteten wir mit der Jahreshauptversammlung, bei der wir Frau **Bürgermeisterin Waltraud Walch** begrüßen durften, in das neue Musikerjahr 2026.

Für das heurige Jahr wünschen wir uns viele freudige musikalische Begegnungen mit den Bürger:innen unserer Gemeinde und hoffen, auch Ihr Jahr wieder klangvoll begleiten zu dürfen. Vielleicht schon am **13. Mai**, wenn es heißt: „**Pop and Rock meets Blasmusik**“ – unser **Open-Air-Konzert**, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.



# SPORTUNION DOBL-ZWARING



SPORT  
UNION  
DOBL-ZWARING



## BLITZLICHTER AUS DEN JAHRESKURSEN 2025/2026



**Wir schließen die Jahreskurse mit unserer Präsentation am Donnerstag, dem 07.05.2026 um 16:00 Uhr in der Mehrzweckhalle ab! Herzliche Einladung an alle Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und interessierte Personen mit dabei zu sein!**

Seit dem Jahr 2011 findet in der FÜNFTEN Sommerferienwoche, gleich im Anschluss an die Sommerbetreuung für Schulkinder der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, der Ferienspaß statt!

Wir freuen uns immer sehr, dass seit vielen Jahren immer bewegungsbegeisterte Kindergarten- und Schulkinder mit dabei sind!

In altersgemäßen Bewegungsworkshops haben die Kinder die Möglichkeit, Bewegungsabläufe kennen-zulernen, zu erproben und zu vertiefen.

**Ab Samstag, dem 11.04.2026** wird es wieder möglich sein, sich über unsere Homepage für den Ferienspaß 2026 anzumelden.

**Alle aktuellen Informationen sind auf unserer Homepage [www.sportunion-dobl-zwaring.at](http://www.sportunion-dobl-zwaring.at) zu finden.**

**Wir wünschen eine schöne Frühlings- und Osterzeit!**

*Vorstand der Sportunion  
Dobl-Zwaring*

SPORT  
UNION  
DOBL-ZWARING

**Ferienstpaß 2026**

**10.08.2026 - 14.08.2026**

Freitag, 14.08.2026 Schlusspräsentation  
(Beginn 18.00 Uhr)

Zeit: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Dobl-Zwaring  
Schulstraße 2, 8143 Dobl-Zwaring

Alter: 3-15 Jahre

Kosten: € 70,00 + € 20,00\*  
(\*Mitgliedsbeitrag pro Kind einmalig für das Kindergarten- und Schuljahr 2025/2026)

**ANMELDESCHLUSS:**  
**06.06.2026**  
Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage.

[www.sportunion-dobl-zwaring.at](http://www.sportunion-dobl-zwaring.at)

# TENNISCLUB DOBL-ZWARING



**AM TENNISPLATZ IST ES NOCH RUHIG – HINTER DEN KULISSEN HERRSCHT JEDOCH REGES TREIBEN.**

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Februar fand – wie alle 2 Jahre – die Mitgliederversammlung des TC Dobl-Zwaring statt. Neben einem Rückblick auf sportliche Erfolge und Veranstaltungen sowie der Vorschau auf die kommende Saison und die Eröffnung der neuen Tennisanlage Dobl stand die Wahl zum Vorstand für die nächste Wahlperiode im Mittelpunkt. Zum neuen Obmann des TC Dobl-Zwaring wurde Matthias Steffan gewählt (Stellv. Andreas Schriefl, Daniel Gaar), zur Kassierin wurde Anna Tollay (Stellv. Andreas Schriefl), zur Schriftführerin wurde Lucienne Mertschnig (Stellv. Gerald Trost) und zum sportlichen Leiter wurde Thomas Holzer gewählt. Wir blicken mit großer Vorfreude auf die kommenden 2 Jahre. Unser Fokus liegt weiterhin darauf, das Vereinsleben noch attraktiver zu gestalten und Kinder- und Jugendtennis zu fördern. Herzlichen Dank an unseren ausscheidenden Obmann, Michael Brandl, für sein Engagement in den letzten 2 Jahren.



## ERÖFFNUNG DER NEUEN TENNISANLAGE IN DOBL

Ein Meilenstein für den Tennissport in Dobl-Zwaring: Endlich ist es soweit! Ab der Tennissaison 2026 stehen unseren Mitgliedern, neben der Tennisanlage in Zwaring, in Dobl zwei neue moderne Hardcourt-Plätze zur Verfügung. Diese zeichnen sich durch ganzjährige Beispielbarkeit, gelenkschonenden Aufbau und geringen Wartungsaufwand aus. In unserem langersehnten, brandneuen Vereinshaus können wir nach dem Spiel nun endlich gemütlich

zusammensitzen und das Vereinsleben feiern.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Dobl-Zwaring für die Umsetzung dieses Projektes in enger Abstimmung mit unserem Verein. Wir sind begeistert und freuen uns darauf, hier gemeinsam viele sportliche Erfolge zu feiern. Wir laden alle, die gerne mit uns feiern möchten, herzlich zur großen Eröffnung der neuen Tennisanlage am 09.05.2026 um 10:00 Uhr ein.

### Einladung zur Eröffnung der neuen Tennisanlage Dobl

**AM: SAMSTAG, 09.05.2026**

**UM: 10:00 UHR**

**WO: SPORTZENTRUM  
DOBL**

#### Programm:

- Eröffnung der Feier durch Bgm. Waltraud Walch
- Musikalische Umrahmung des Festakts durch die Trachtenkapelle
- Segnung der Tennisanlage
- Tennisshow von Jugendspielern des STTV
- Großer Schlägertest
- Schätzspiel mit tollen Preisen
- Hüpfburg
- Kinderschminken

#### Für Speis und Tank ist gesorgt!

Kulinarisch werden die Gäste vom „Jungen Wilden“ Christoph Fürnschuß verwöhnt, für die Getränke sorgt der TC Dobl-Zwaring.

**WIR FREUEN UNS AUF  
EUREN BESUCH!**





## SV DOBL



### VOLLER ANGRIF DER KM IN DER FRÜHJAHRSAISON

Da die Herbstsaison nicht so gelaufen ist, wie wir uns es gewünscht hätten, werden wir nun im Frühjahr voll angreifen!

Wir haben die Mannschaft mit Rückkehrern und Neuzugängen verstärkt.

Sebastian Kunststätter ist von Andritz, Pascal Leimisch von Kainbach und Paul Schmelzer von Ligist zu uns ins Team gestoßen.

Im Februar war die Kampfmannschaft in Porec im Trainingslager, damit sich die Jungs bestmöglich vorbereiten konnten



### JUGENDHALLENTURNIER:

Wie jedes Jahr organisierten wir unser Jugendhallenturnier in der Liebocher Sporthalle. Von der U6 bis zur U10 waren insgesamt 25 Mannschaften mit rund 250 Kindern dabei und matchten sich um jeden Zentimeter.

*Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Sponsoren, die uns abermals toll unterstützt haben.*



### TRAININGSLAGER JUGEND

Nicht nur die Kampfmannschaft war im Trainingslager. Auch die Mannschaften der U13, U14 und U15 durften nach Porec fahren, um sich bestmöglich vorzubereiten und die Teams zu stärken

### RUND UM DAS SPORTHAUS

Der Frühjahrsputz rund um das Sporthaus ist fertig. Ein weiterer kleiner Fußballplatz südlich vom Hauptfeld wird gleichgeschoben und der Rasen beginnt gleich zu sprießen.

## NEUE TRAININGSANZÜGE DER SG KAINACHTAL JUGEND

Nach 2,5 Jahren darf sich die gesamte Jugend wieder auf neue Trainingsanzüge freuen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den beiden Sponsoren „Lobis Haustechnik“ und „Edle Räume“ für die großzügige Unterstützung.



## RÜCKSPIELE DER KAMPFMANNSCHAFT IM APRIL

Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort
Freitag, 03.04.	19:00	SV Lannach	Lannach
Freitag, 10.04.	19:00	FC Ligist	Dobl
Samstag, 18.04.	17:00	Atus Bärnbach	Bärnbach
Freitag 24.04.	19:00	SV Heimschuh-Kitzeck	Dobl
Samstag, 02.05.	17:00	USV Wies	Wies



# FRAUENBEWEGUNG DOBL



Unter dem Motto „**Achtung! Jetzt wird's sonnig!**“ nahmen wir kurzentschlossen am Faschingsdienstag als FRÖHLICHE SONNENBLUMEN mit Gießkanne beim Grazer Faschingsumzug der Kleinen Zeitung teil.

Bei wechselhaftem Wetter brachten wir mit passender Musik und Choreografie viel Sonnenschein und gute Laune nach Graz 😊

Große Freude dann anschließend bei der Siegerehrung - unser Engagement und unsere Kreativität wurden belohnt:  
**1. Platz in der Gruppenwertung**



# LANDJUGEND DOBL

## HALLOWEEN UND KEGELN

Am 31.10. wurde wieder gekegelt. Wir durften gegen den Bezirksvorstand im Gasthaus Haiden antreten und konnten knapp gewinnen. Anschließend ließen wir den Abend gemeinsam bei der legendären Halloween-Party in Wundschuh ausklingen.



*Gruselige Stimmung auf der Halloween-Party in Wundschuh*

## ADVENTKRANZ BINDEN

Auch heuer hatten wir wieder die Ehre, im Namen der Pfarre Dobl den Adventkranz für die Pfarrkirche binden zu dürfen. Außerdem schenkten wir auch heuer wieder selbstgemachten Glühwein, Tee und Glühmost der Familie Erber nach der Christmette aus. Vielen Dank an die Pfarre Dobl für die Zurverfügungstellung der Pfarrräumlichkeiten.

## KRAMPERL, KRAMPERL, BESENSTIEL...

... hieß es am 5. Dezember wieder. Für die braven Kinder waren insgesamt vier Nikoläuse und für die schlimmen Kinder zehn Krampusse unterwegs. Die vier Gruppen besuchten rund 40 Haushalte und durften den braven Kindern ihre Nikolausgeschenke überreichen.



*Der Nikolaus mit seinen schlimmen Krampussen.*

## LIEBE IST... LANDJUGEND DOBL

So lautete das Motto auch für den diesjährigen „Liebe ist“...-Ball, der heuer seinem Motto gerecht wurde und genau am Valentinstag stattfand. Wir durften wieder zahlreiche Gäste, andere Landjugenden und viele Ehrengäste begrüßen. Bis spät in die Nacht konnten alle das Tanzbein zur Musik der „Buamteiff“ schwingen oder ausgelassen

in der Disco zur Musik von DJ Fernandez tanzen. Zu Mitternacht kam dann das Highlight des Abends: die Präsentation des JUNG-DOBLER-KALENDERS. Ein Jahresüberblick, begleitet mit tollen Fotos und Sprüchen der jungen Dobl. Wer sich noch ein Exemplar sichern möchte, kann sich gerne melden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen und HelferInnen für diese unvergessliche Ballnacht bedanken, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. **Wenn du Interesse hast und glaubst, die Landjugend ist was für dich, melde dich doch einfach bei uns!** +43 650 4600704 – Jakob Erber oder auf Instagram (@landjugend\_dobl)



*Liebe ist... Landjugend Dobl*



*DANKE an alle Helferinnen und Helfer für diesen wunderschönen Abend*

# LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

## 75. GENERALVERSAMMLUNG

Am 7. Februar fand die 75. Generalversammlung der Landjugend Preding-Zwaring-Pöls im Panoramasaal in Preding statt. Zahlreiche Mitglieder, Ehren Gäste und Freunde unserer Ortsgruppe folgten der Einladung. Gemeinsam blickten wir auf ein engagiertes, erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr 2025 zurück, das von vielen Aktivitäten, Gemeinschaft und Zusammenhalt geprägt war. Im Rahmen der Versammlung wurde der Vorstand für die Funktionsperiode 26/27 vorgestellt:



▪ **Leiterin: Leonie Reiterer**  
 ▪ **Obmann-Stv.: Stefan Alter**  
 ▪ **Leiterin-Stv.: Mira Platl**  
 ▪ **Kassierin: Elena Platl**  
 ▪ **Kassierin-Stv: Marie Reisenhofer**  
 ▪ **Schriftführerin: Anna Grundner**  
 ▪ **Schriftführerin -Stv.: Ines Theußl**

▪ **Pressereferentin: Annika Schrank**  
 ▪ **Sportreferentin: Emilie Schrei**  
 ▪ **Sportreferentin -Stv.: Jennifer Greiner**  
 ▪ **Agrarreferent: Felix Müller**  
 ▪ **Kulturreferent: Wendelin Krammer**  
 ▪ **Obmann: Simon Kasper**

Mit viel Motivation, frischen Ideen und Teamgeist startet der neue Vorstand in das kommende Vereinsjahr.

Besonders erfreulich ist, dass wir heuer viele neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe willkommen heißen dürfen. Es ist schön zu sehen, wie unsere Gemeinschaft weiterwächst und immer mehr junge Menschen Teil der Landjugend-Familie werden. Leider mussten wir uns im Zuge der Generalversammlung auch von engagierten Vorstandsmitgliedern verabschieden. Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und die vielen investierten Stunden für unsere Ortsgruppe. Ebenso verabschiedeten wir einige langjährige Mitglieder. Unser besonderer Dank gilt für die jahrelange Treue, die wertvolle Unterstützung und die zahlreichen gemeinsamen Erlebnisse. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



## RODELN AM SALZSTIEGL

Am 16. Jänner stand wieder ein mittlerweile schon traditioneller Winterausflug auf dem Programm: das Nachrodeln am Salzstiegl. Bei bester Stimmung und winterlicher Atmosphäre machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Nach actionreichen, rasanten und auch sehr lustigen Abfahrten ließen wir den Abend gemütlich auf der Hütte ausklingen. Das gesellige Beisammensein durfte natürlich nicht fehlen und machte den Ausflug wieder zu einem besonderen Erlebnis.

## BEZIRKSKEGELTURNIER IN BAD SCHWANBERG

Auch sportlich zeigten wir großen Einsatz: Beim Bezirkskegelturnier in Bad Schwanberg trat unsere Ortsgruppe mit zwei motivierten Mannschaften an. Mit Ehrgeiz, Teamgeist und viel Spaß stellten wir unser Können unter Beweis. Besonders stolz sind wir darauf, dass eine unserer Gruppen den hervorragenden 1. Platz erreichen konnte. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung und bedanken uns für den starken Zusammenhalt und Einsatz.



**Du bist zwischen 14 und 30 Jahre alt und möchtest Teil einer aktiven, motivierten und lustigen Gemeinschaft sein?**

Dann melde dich bei uns unter [landjugend.pzp@gmail.com](mailto:landjugend.pzp@gmail.com) oder direkt bei einem unserer Mitglieder.

# FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



## FRIEDENSLICHTAKTION 2025

Die Übergabe des Friedenslichtes an die acht Feuerwehren im Abschnitt 5 fand am 23. Dezember erstmalig in einem feierlichen Rahmen in der Kirche in Tobelbad statt.

Begleitet von Diakon Wolfgang Garber vom Seelsorgeraum Kaiserwald wurde das Symbol des Friedens an die Jugendlichen der einzelnen Feuerwehren übergeben.

Am 24. Dezember überbrachten wir das Friedenslicht bei unseren Dorfkapellen schließlich wieder an die Bevölkerung, organisiert von unserem Jugendbeauftragten Peter Pichler mit Unterstützung von Niklas Scharaweger.

Der einsetzende Schneefall brachte bei der Verteilung diese Mal auch so richtige zauberhafte, weihnachtliche Stimmung.



*Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugend in Tobelbad*



*Verteilung des Friedenslichts bei der Kapelle in Pöls*

## KNÖDELSCHIESSEN EISSCHÜTZEN GEGEN FEUERWEHR

Nach vielen Jahren passte es heuer am 9. Jänner aufgrund der kalten Witterung wieder perfekt, dass wir die Knödelpartie am Eis auf der Anlage der Eisschützen in Dietersdorf austragen konnten.

Die motivierten Mannschaften stellten sich bei tiefen Temperaturen einem kameradschaftlichen Wettkampf mit den Holzstöcken. Die erste Runde um das Essen (die Knödel) verloren wir leider mit 3:1 - die Partie um die Hüttenrunde (Getränke) konnten die Feuerwehrmitglieder aber mit 2:0 für sich entscheiden.

Nach dem spannenden und fairen Duell gab es anschließend für alle ein köstliches Essen im Vereinshaus. In geselliger Runde ließen wir schließlich den Abend gemeinsam ausklingen.

Ein großer Dank ging unsererseits an die Eisschützen vom ESV Kainachtal Süd und ihren Obmann Samuel Wade für die Einladung zum heurigen Knödelschießen.



*Die Hüttenrunde konnte die Feuerwehr für sich entscheiden*

## WEHRVERSAMMLUNG AM 23. JÄNNER

Die diesjährige Wehrversammlung in der Aula der Volksschule in Zwaring fand am Freitag, dem 23. Jänner statt. Seitens der Gemeinde konnte Bürgermeisterin Waltraud Walch begrüßt werden sowie neben unserem Feuerwehrmitglied und NABg. Ernst Gödl erstmalig der neue Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Rainer. Die Inhalte der diesjährigen Wehrversammlung waren die Berichte des Feuerwehrkommandanten und der Beauftragten sowie der Bericht seitens unseres Feuerwehrkassiers Stefan Podlipnig-Masser über die Kassengebarung im abgelaufenen Jahr. Von Seiten der Rechnungsprüfer gab Johann Lenhardt die Stellungnahme über die Prü-

fung der Belege und der Kassa dem Gremium bekannt.

Weitere Punkte waren unter anderem die Angelobung von Feuerwehrmitgliedern und die Beförderung, Ernennung und die Vergabe von Auszeichnungen.

Mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurden bei dieser Wehrversammlung unser Sanitätsbeauftragter Harald Steifer und Gerätewart Frederick Scheifler ausgezeichnet.



Die beiden ausgezeichneten Kameraden Harald Steifer und Frederick Scheifler

## DANKE!

Wir bedanken uns wieder recht herzlich bei Ihnen für die großzügigen Spenden im Rahmen der Kalenderaktion in unserem Einsatzgebiet, die uns direkt bei der Verteilung durch unsere Kamera-

dinnen und Kameraden entgegengebracht wurden bzw. auch mittels Überweisungen erreichten.

Diese Spenden werden für die Aktivitäten unserer 21 Mädchen und Burschen

in der Feuerwehrjugend herangezogen sowie für die Aus- und Weiterbildung der aktiven Einsatzmannschaft.

HBI Robert Ortner

**AKTUELLE INFORMATIONEN** von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter [www.ff-zwaring-poels.at](http://www.ff-zwaring-poels.at) nachgelesen werden.



## Dein Sammeltaxi im Steirischen Zentralraum

Anrufen & buchen:  
050 61 62 63

**flux.at**

**Flexibel  
unterwegs  
auch ohne  
Auto mit flux.**

Steirischer Zentralraum

Das Land  
Steiermark  
Regionen

Foto: RMSZ/Flup/Spuma

ANZEIGE



# Freiwillige Feuerwehr Dobl

## BALL 2026

Am 10. Jänner 2026 fand wieder der traditionelle Feuerwehrball der FF Dobl statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und sorgten für einen festlichen und stimmungsvollen Ballabend.

Eröffnet wurde der Ball mit der bereits traditionellen Eröffnungspolnaise, die von unseren Feuerwehrmännern

und Feuerwehrfrauen getanzt wurde. Im Anschluss begrüßte ABI Christian Rainer die anwesenden Gäste. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern, Ehrengästen sowie die vielen vertretenen Gastfeuerwehren.

Für beste Unterhaltung und eine stets volle Tanzfläche sorgte im Laufe

des Abends die Musikgruppe NORDWAND, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm für großartige Stimmung im Saal sorgte.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die traditionelle Preisverleihung um Mitternacht. An dieser Stelle gilt nochmals ein großer Dank allen, die mit ihren Spenden die FF Dobl unterstützen.



## 145 WEHRVERSAMMLUNG

Am 28. Februar 2026 fand beim GH Rainer die 145. Wehrversammlung der FF Dobl statt. ABI Christian Rainer durfte zu Beginn 68 Feuerwehrfrauen und -männer, 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend sowie Ehrengäste herzlich begrüßen.

Im Anschluss folgte ein umfassender Bericht über den aktuellen Mitgliederstand, die Einsätze, Übungen sowie die neuen Herausforderungen des vergangenen Jahres. Zudem präsentierten die einzelnen Beauftragten ihre detaillierten Tätigkeitsberichte und gaben einen

Einblick in ihre vielfältigen Aufgabenbereiche.

Besonders erfreulich war die Vorstellung des neuen Feuerwehrjugendleiter-Teams. Mit FM Hanspeter Novotny und FF Marina Novotny konnten zwei engagierte Mitglieder für diese wichtige



Aufgabe gewonnen werden, die künftig die Arbeit mit der Feuerwehrjugend übernehmen. Darüber hinaus standen auch Angelobungen neuer Mitglieder

sowie zahlreiche Beförderungen auf dem Programm der Wehrversammlung. Die Feuerwehr Dobl blickte bei der 145. Wehrversammlung auf ein er-

eignisreiches Jahr 2025 zurück, in dem wieder tausende Stunden ehrenamtlich im Dienste der Bevölkerung geleistet wurden.



## STECKBRIEF

**GESUCHT: NEUE KIDS UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 10 UND 15**

**BELOHNUNG: NEUE FREUNDE, NEUE ERFAHRUNGEN, MEHR FITNESS**

Du hast Lust auf ein neues Hobby, bei dem Du **122%** geben kannst!

Du bist auf der Suche nach Spiel, Spaß und neuen Freunden?

Du möchtest geschickter werden und Dinge für's Leben lernen?

...und gleichzeitig alles über unsere Feuerwehr erfahren?

**Profil:** Mädchen und Burschen zwischen dem 9. und 15 Lebensjahr aus dem Dobler Gemeindegebiet

**Das passt zu dir? Dann melde dich an!**

Hanspeter Novotny & Marina Novotny  
0650-8888 420 0650-8888 421



# ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN DER KG MUTTENDORF

## VORSCHAU

Am Karsamstag dem 04. April 2026 wird wieder das **Osterkreuz** bei der Familie Reissner (Finster) errichtet. Beginn 08.00 Uhr

### Bitte um helfende Hände!

Vereinsmitglieder und Personen, die gerne mithelfen möchten oder wollen, sind herzlich eingeladen. Anschließend laden wir zu einer kleinen Jause am Reissnerhof ein.

Ein herzliches Danke schon im Voraus!

**Der Ortsverschönerungsverein wünscht Euch allen Frohe und gesegnete Ostern.**



# KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



Im Rahmen des diesjährigen Tierfestivals in der Messe Graz vom 20.02 bis 22.02 durfte der ST 8 als geladener Verein Teil des Programms sein. Insgesamt waren wir mit 110 Tieren vor Ort, die bei großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern für Staunen sorgten. Zu sehen waren unterschiedliche Hühnerrassen, Enten, Wachteln, Tauben und Ziervögel sowie Kaninchen, Meer-schweinchen und Chinchillas. Die Ausstellung bot nicht nur die Möglichkeit, die Tiere aus der Nähe zu betrachten, sondern sich auch über Haltung und verantwortungsvollen Umgang mit Tieren zu informieren.

Neben der Ausstellung fanden auch zwei Vorträge unsererseits statt. Im ersten Vortrag ging es um Kaninchen. Hier wurde zunächst der Unterschied zwischen Hasen und Kaninchen erklärt, ein Thema, das oft für Verwirrung sorgt. Außerdem konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer mehr über artgerechte Haltung, passende Fütterung und den respektvollen Umgang mit diesen sensiblen Tieren erfahren. Der zweite Vortrag beschäftigte sich mit Hühnern, ihren Bedürfnissen, verschiedenen Haltungformen und der Frage, was eine gute und artgerechte Haltung wirklich ausmacht. Dabei wurde erklärt, wie wichtig ausreichend Platz, Struktur im Auslauf und Beschäftigung für die Tiere sind und dass Hühner weit mehr sind als nur „Eierlieferanten“.



Ein besonderes Highlight war auch das Kinderquiz rund um unsere Tiere. Mit kleinen Aufgaben und Fragen konnten auch die jüngsten Besucher ihr Wis-

sen spielerisch testen und dabei Neues lernen. Für viele war das eine schöne Möglichkeit, sich intensiver mit den Tieren zu beschäftigen.

Großen Anklang fand außerdem die Sofortfotobox. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto vom Tierfestival mit nach Hause zu nehmen.

Das Interesse war insgesamt sehr groß. Viele Besucherinnen und Besucher stellten Fragen, informierten sich ausführlich und zeigten ehrliches Interesse an unseren Tieren und der Vereinsarbeit.

Für den ST 8 war das Tierfestival eine gelungene Veranstaltung und eine schöne Möglichkeit, die Vereinsarbeit sowie die Vielfalt der Kleintierzucht einem breiten Publikum näherzubringen.

**Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!**

- Euer ST8



# JAGDGESELLSCHAFT DOBL

## „WILDTIERSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN“

**„Der tut nix“ gibt's nicht! Jeder Hund – egal wie klein oder gut erzogen – besitzt einen Jagdtrieb. Dieses Jagdverhalten ist instinktiv und letztlich nicht berechenbar.**

Darauf macht die Jagdgesellschaft Dobl aufmerksam und appelliert an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer zu mehr Verantwortung.

Nicht nur während der Brut- und Setzzeit – also jener sensiblen Phase, in der Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt bringen und aufziehen – sondern ganzjährig gilt an öffentlich zugänglichen Orten Maulkorb- oder Leinenpflicht für Hunde. Dazu zählen ausdrücklich auch Wald und Wiesen. Laut Gesetz (siehe Kommentarkasten) darf von einem Hund in keinem Fall eine Gefahr ausgehen.

Freilaufende Hunde gefährden regelmäßig sowohl Elterntiere als auch Jungtiere und führen leider immer wieder zu deren Tod. In der Steiermark laufen jährlich mehrere hundert Wildtiere in Panik, von Hunden gehetzt, in Zäune oder auf Straßen und verenden qualvoll.

Allein im Stadtgebiet von Graz werden jährlich bis zu 100 Rehe von Hunden gerissen oder zu Tode gehetzt (Quelle: Veterinärmanagement Stadt Graz). In



**Mein Leben hängt  
an deiner Leine.**

Natur verpflichtet.  
DIE STEIRISCHE JAGD

der gesamten Steiermark sind es rund 250 Rehe pro Jahr, die nachweislich durch wildernde Hunde getötet werden – die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen. Das bedeutet im Schnitt fünf Rehe pro Woche.

Doch nicht nur Wildtiere sind betroffen: Auch Kinder und Erwachsene können durch freilaufende Hunde traumatisiert werden. Schon ein scheinbar harmloses „Zwickeln“ kann schwere Wundinfektionen verursachen.

Besonders tragisch sind oft unsichtbare Folgen: Bereits das Berühren eines in der Wiese abgelegten Rehkitzes kann dazu führen, dass die Geiß ihr Jungtier nicht mehr annimmt – es verhungert anschließend qualvoll. Ebenso sind Brutgelege und Nester des Niederwildes wie Hase, Fasan oder Ente durch frei laufende Hunde massiv gefährdet.

Wildtierschutz ist daher keine Aufgabe Einzelner, sondern eine Verantwortung, die uns alle betrifft. Rücksichtnahme, das Einhalten der gesetzlichen Vorschriften und ein respektvoller Umgang mit Natur und Tierwelt sind wesentliche Beiträge zum Schutz unserer heimischen Arten.

*Reinhard Doni,  
für die Jagdgesellschaft Dobl*

# Paulus GmbH

**PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG**

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661  
Email: [office@firma-paulus.at](mailto:office@firma-paulus.at) - [www.firma-paulus.at](http://www.firma-paulus.at)

# SENIORENBUND DOBL



## UNSERE WEIHNACHTSFEIER

Unsere Weihnachtsfeier fand am 18.12.2025 im GH. Bachwirt (Schreiner) mit 74 Personen statt.

Obmann Rudi Rainer begrüßte die Bürgermeisterin Waltraud Walch und den Obmann von Zwaring - Pöls, Herrn Josef

Alter. Entschuldigt haben sich Bezirksobfrau Dr. Liselotte Patz und NAbg. Ernst Gödl.

Eine Abordnung der Trachtenkapelle Dobl untermalte unsere Feier mit weihnachtlicher Musik.

Einige besinnliche Gedichte und Geschichten rundeten die Feier ab. Nach einem guten Essen, Kaffee und Keksen hatten wir noch einen gemütlichen Nachmittag. Mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr ging unsere Feier zu Ende.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jahreshauptversammlung im GH. Baumann am 21. Feb. 2026 begrüßte Obmann Rainer Rudolf Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bezirksobfrau Dr. Liselotte Palz, Obmann von Zwaring-Pöls Herrn Josef Alter und Alt-Bürgermeister Anton Weber. Entschuldigt hat sich NRAbg. Ernst Gödl.

Es waren 72 Personen Anwesend. Nach der Sitzung nahmen wir das Mittagessen ein. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den restlichen Nachmittag gemütlich ausklingen.



## VORSCHAU DER GEPLANTEN AUSFLÜGE 2026



**Donnerstag, 19. März, 10.00 Uhr: Fischessen St. Hemma Edelschrott**

**Donnerstag, 21. April, 13.00 Uhr: Fatimakapelle, Trössing**

**Donnerstag, 21. Mai, 07.30 Uhr: Ferlach, Schuhfabrik Woody, Sonnenalm Molkerei**

**Donnerstag, 18. Juni, 11.00 Uhr : Stangersdorf GH. Eder, Eva's kleine Weit, Lebring, Star® Teigwaren**

**Donnerstag, 16. Juli, 08.00 Uhr: Wanderung Zirbitzkogel Sabathyhütte, Schmelz, Winterleitenhütte**

**Mittwoch, 19. August, 14.30 Uhr: Grillnachmittag GH. Eder Sveti Ana Slowenien**

**Donnerstag, 17. September, 08.00 Uhr: Tabor- Museum Feldbach, Pechmann's alte Ölmühle**

**Donnerstag, 15. Oktober, 12.00 Uhr: Fahrt ins Blaue**

**Donnerstag, 12. November, 10.00 Uhr: Harter Teichschenke Ganslessen, Schloss Kornberg**

# SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Zum Nationalfeiertag wanderten wir den "Waldlehrpfad, Runde von Wundschuh" entlang.

Nach der Wanderung stärkten wir uns beim Restaurant "Al Lago" am Wundschuher See.



Beim Seniorennachmittag am 6. November im Gasthaus Rainer hatten wir einen Vortrag über "medizinische Notfälle im Alter". Schnelle Hilfe kann dabei lebensentscheidend sein. Der Vortragende, Rettungssanitäter, First Responder und Lehrbeauftragte für Erste Hilfe, Hr. Andreas Zmugg erklärte uns sehr aus-

föhrlich das Erkennen von Herzinfarkt und Schlaganfall und die dazu notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Basismaßnahmen zur Vermeidung von Unterkühlung und die richtige Lagerung von Verunfallten oder Verletzten.



Für viele Teilnehmer war das eine Auffrischung von lange zurückliegenden Erste-Hilfe Kursen.

Der jährliche Martinausflug führte uns am 20. November nach Stangersdorf zum Gasthaus Edler. Bei ausgezeichnetem Essen und guter Musik verbrachten wir dort unseren Nachmittag.

Am 4. Dezember fuhren wir nach Laibach zum Weihnachtsmarkt. Dort bewunderten wir die schöne, weihnachtlich geschmückte Stadt und genossen die lokalen Köstlichkeiten.

Unsere Weihnachtsfeier hielten wir am 13. Dezember beim Gasthaus Rainer ab. Obmann Josef Alter konnte mit großer Freude sehr viele Mitglieder unseres Vereines und einige Ehrengäste begrüßen. Mit musikalischer Begleitung von den "Huafis" hatten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Den Ehrengästen gilt unser Dank für ihre Ansprachen und Glückwünschen. Herzlichen Dank auch Martin Rainer und seinem Team, das uns wieder verwöhnte. Außerdem gilt der Dank auch jenen Mitgliedern unseres Vereines, die uns besinnliche Gedichte vorgetragen haben, aber auch jenen Mitgliedern, die uns mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnten.

Zum Faschingsausklang fuhren wir nach St. Johann im Saggautal zum Gasthaus Jauk-Hartner. Nach einem guten Essen unterhielten wir uns einen lustigen Nachmittag lang bei Musik und Tanz.



## GEBURTSTAGE

Unser Obmann Josef Alter gratulierte mit Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und den Ortsbetreuern folgenden Mitgliedern sehr herzlich zum Geburtstag:

- **Zum 75. Geburtstag:** Frau Hermine Orthaber, Frau Elisabeth Schalamun, Herrn Johann Wolf
- **Zum 80. Geburtstag:** Frau Maria Graf, Herrn Franz Flecker
- **Zum 85 Geburtstag:** Frau Erna Maurer, Frau Heidemarie Ortner

Der Seniorenbund wünscht den Jubilaren alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Josef Alter  
Obmann

Anton Ranftl  
Schriftführer



*Erna Maurer mit Bürgermeisterin Waltraud Walch und Gratulanten*



*Heidemarie Ortner mit Bürgermeisterin Waltraud Walch und Gratulanten*



*Franz Flecker und Gratulanten*



*Maria Graf und Gratulanten*

# STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSAZSTELLE KALSDORF UND LIEBOCH

## DER WALD UND DER GRÜNSCHNITT

Der Frühling naht, im Garten und auf dem Balkon gibt es wieder viel zu tun. Da landen dann schon einmal Grünschnitt und Pflanzenreste im Wald. Ist ja alles Natur, denkt man.

**ABER: Das Ablagern von Grün- und Heckenschnitt im Wald ist aus gutem Grund verboten!**

Grünschnitt enthält oft Pflanzenteile, die im Wald anwurzeln und sich dort dann ausbreiten, wie der **Kirschlorbeer**, eine beliebte immergrüne Heckerpflanze, die in allen Teilen **stark giftig** ist und sehr leicht Wurzeln schlägt.

Auch hübsche **Bodendecker** wie das Immergrün oder der Japanische Ysander können zum Problem werden, weil sie einen dichten Pflanzenteppich bilden und damit heimische Pflanzen verdrängen, die im Frühjahr wichtige Nahrungsquellen für Insekten sind.

All diese Pflanzen sind **Neophyten**, also Pflanzen, die nach 1492, nach der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus, nach Europa gekommen sind.

Darunter befinden sich sehr viele unserer beliebtesten und wichtigsten Nutzpflanzen wie Fisolen, Tomaten, Mais und Kartoffeln.

Diese sind natürlich kein Problem, genauso wenig wie viele andere Nutzpflanzen.



*Kirschlorbeer und Thuja sind beide giftig für Mensch und Tier.*



*Das Ablagern von Grün- und Heckenschnitt ist in unseren wunderschönen Wäldern verboten.*

**Problematisch** sind hingegen **invasive Neophyten**. Sie sind sehr wuchsfreudig, überwuchern in kurzer Zeit große Flächen, verdrängen heimische Pflanzen, bieten meist aber keine Nahrung für Insekten, Vögel und andere Tierarten und **schädigen** damit die **Artenvielfalt**.

In unseren Wäldern haben Bäume wie **Blauglockenbaum, Essigbaum** und **Götterbaum** und andere Zierpflanzen jedenfalls nichts zu suchen.

Eine Paulownia (Blauglockenbaum) wächst unglaublich schnell und kann bis zu 30 m hoch werden, der Essigbaum wird bis zu 12 m hoch und aus seinen flachwachsenden Wurzeln entwickeln sich zahlreiche Wurzeltriebe, der Götterbaum wächst sehr schnell und ist wegen der von ihm verursachten ökologischen Schäden in der EU seit 2019 sogar mit einem Handelsverbot belegt.

Alle diese Bäume werden auch in manchen Gärten gerade wegen dieser Eigenschaften schnell zum Problem, genau wie **Eschenahorn** und **Robinien**.

Fällt man so einen Baum, bilden sich rasch Wurzeltriebe, die man dann ausgraben muss.

Dagegen hilft das sogenannte „**Ringeln**“: zwischen Oktober und Februar wird horizontal ein breiter Streifen Rinde samt Kambium bis auf einen schma-

len Streifen entfernt, um den Baum zu schwächen und die Bildung von Wurzeltrieben zu verhindern.

Im Juni des folgenden Jahres wird auch der Reststreifen entfernt, der inzwischen geschwächte Baum stirbt langsam ab und kann gefällt werden, ohne Wurzeltriebe zu bilden. Infos dazu und zu vielen anderen Themen finden Sie unter:

[www.mydrive.ch/de/login](http://www.mydrive.ch/de/login)

**Benutzername:** Gast@Bergwacht  
**Passwort:** Fotoservice (Rubrik „2026 Besonderes“)

**Fazit:** Überlegen Sie sich gut, welche Bäume und Sträucher Sie in Ihrem Garten anpflanzen wollen. Es gibt ganz wunderbare einheimische Gewächse, die Nahrung für Insekten und Vögel und damit die Artenvielfalt bewahren.

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit heimischen und nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten haben, hilft die **kostenlose Naturschutzhotline der Berg- und Naturwacht** unter **0664 224 2220** von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.

**Das Team der Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Kalsdorf wünscht Ihnen ein wunderbares Osterfest.**

## ZU FOLGENDEN GEBURTSTAGEN DÜRFEN WIR GRATULIEREN:

- Kamerad Vorstandsmitglied Manuel Fötsch zum 40. Geburtstag
- Kamerad Andreas Klapsch zum 50. Geburtstag
- Kamerad Alfred Gruber zum 60. Geburtstag
- Kamerad Josef Rucker zum 60. Geburtstag
- Kameradin Inge Stampfer zum 75. Geburtstag
- Kamerad Ausschussmitglied Ernst Weiss zum 75. Geburtstag
- Kamerad Alexander Gindl zum 75. Geburtstag
- Kamerad Johann Kressl zum 75. Geburtstag
- Kamerad Rupert Gödl zum 85. Geburtstag
- Kamerad Ehrenmitglied Franz Grinschgl zum 85. Geburtstag
- Kamerad Ehrenmitglied Gottfried Schober zum 90. Geburtstag



Im November feierte unser Kamerad **Peter Baumann**, Seniorchef unseres Vereinslokals, seinen 75. Geburtstag. Der ÖKB – Dobl gratulierte herzlichst und bedankte sich für die herzliche Einladung sowie Mitarbeit und Unterstützung unseres Ortsverbandes.

**Allen Jubilar/innen ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**

## BZ. EISSTOCKTURNIER

Im Jänner fand das Bz. Eisstockschießen in Wundschuh mit 8 Mannschaften statt.

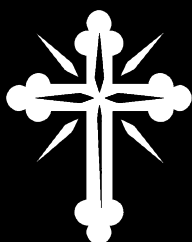
Der O.V. Dobl mit Rupert Zmugg, Johann Kressl, Alois Stoifmann und Andreas Grundner erzielten den 7. Platz.

Ein herzliches Danke.

## NACHRUF

Am 31. Jänner verstarb unser langjähriges Mitglied Kamerad Josef Goigner im 81. Lebensjahr.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



## ADVENTMARKT – HAUSL HOF

Am 22. und 23. November fand unser alljährlicher Adventmarkt mit gutem Erfolg statt. Da sich der Markt zum 30. Mal jährte, konnten wir Renate Schöggler Ciglar und Ingrid Zöhner, die für eine sehr schöne Adventstimmung sorgten, sowie der vorgehenden Verantwortlichen des Marktes – Ria Klinger und den damaligen Vorstandsmitgliedern des ÖKB – Obm. Karl Platzer, 1. Stellv. Josef Zach, 2. Stellv. Herbert Schimpel, Schriftf. Rudolf Teiner, Kassier Alois Schellauf, die für die Vertragsunterzeichnung verantwortlich waren, sowie unserem Hausherrn und Protektor Alois Fötsch ein herzliches DANKE aussprechen.

Ein herzliches Danke an alle Ausstellerinnen und Aussteller sowie an alle Kameradinnen und Kameraden und unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tatkräftige Mitarbeit sowie für die Organisationsverantwortlichen der Ausstellung an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner und an unseren Pferdekutscher Albert Leber mit seinem Team.

Ein großes Danke an unsere Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch für die Glückwünsche und die urkundliche Auszeichnung.



## SILVESTERWANDERUNG

Am 31. Dezember führten wir eine kleine Silvesterwanderung mit Labestationen rund um Muttendorf – Weinzettl – Weinzettlberg – Muttendorfberg und zurück nach Muttendorf zum Hausl-Hof durch.

Wir waren eine Gruppe von über 20 Personen, es war gemütlich, nicht so kalt, angenehme Witterung und wir hatten viel Spaß und guten Humor.

Am Hausl-Hof lieben wir das „alte Jahr“ mit Getränken, Jause und Sekt bis kurz vor Mitternacht ausklingen.

Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer/innen sowie den Personen der Labestationen und der Bewirtung am Hausl-Hof.

## VEREINSVORSCHAU

Die Futterkammer am Hausl-Hof ist ab dem 08. Mai wieder freitags ab 18 Uhr geöffnet.

**Frohe und gesegnete Ostern wünscht euch allen der**

Vorstand des ÖKB-O.V. DOBL



# KNEIPP-AKTIV-CLUB

**Kneipp** Aktiv-Club  
Natürlich gesund leben

Wie jedes Jahr veranstaltete der Kneipp-Aktiv-Club am vierten Adventssonntag eine Christfreudenwanderung und danach das Entzünden der vierten Kerze am großen Adventkranz mitten in Zwa-

ring. Bei vorweihnachtlichen Klängen und Geschichten wurden auch heuer wieder Glühwein, Tee und Gebäck angeboten. Die freiwilligen Spenden werden jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zugeführt. Heuer haben wir uns entschieden eine Summe von 500 Euro (vom Kneipp-Aktiv-Club aufgerundet) an den Verein "Mein Sternchenkind" zu spenden.

Vera und Rainer Juriatti sind fünffache Sternchenkindeltern und haben sich, nach dem sie vor 30 Jahren überhaupt keine Betreuung bekommen

haben, dazu entschlossen diesem Thema zuzuwenden. Sie sind als Sternchenkindfotografen unterwegs und betreuen Eltern in der Akutphase: von der Diagnose bis zur stillen Geburt und die ersten Wochen danach. Vera Juriatti lädt einmal im Monat zum Sternchenkind-Elterntreff ein, wo im geschützten Raum einer Betroffenen-Gruppe über Gefühle und die jeweils aktuelle Situation gesprochen wird. Der Verein erhält bislang keine Basisförderung und wird allein durch Spenden getragen.

**Nähere Infos gibt es auch unter**  
[www.mein-sternchenkind.net](http://www.mein-sternchenkind.net)



# GESUNDE GEMEINDE

**Gesunde Gemeinde**   
gemeinsam gestalten

## UNSERE GEMEINDE IST EINE GESUNDE GEMEINDE!

Unsere Gemeinde ist Mitglied im steirischen Netzwerk der Gesunden Gemeinden. Damit setzen wir ein klares Zeichen: Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns am Herzen. Wir wollen die Lebensqualität und das Wohlbefinden in der Gemeinde nachhaltig verbessern – für Menschen jeden Alters.

### GEMEINSAM AKTIV SEIN

Als Gesunde Gemeinde entwickeln wir gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern Aktivitäten rund um gesunde Bewegung, gesunde Ernährung,

seelische Gesundheit oder ein starkes Miteinander für alle Generationen. Jede und jeder kann sich einbringen! Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde noch lebenswerter und gesünder.

### STYRIA VITALIS UNTERSTÜTZT UNS

Der Non-Profit-Verein Styria vitalis steht mit Rat und Tat zur Seite und stellt gute Gesundheitsinformationen zur Verfügung.

### GESUNDHEITSBEILAGE:

<https://styriavitalis.at/methodenreport/gg-gut-informiert/>

### KOSTENFREIE ONLINE-INFOS:

<https://styriavitalis.at/angebote/gesundheits-kompakt-webinare/>

### Interesse an der Zusendung von Gesundheitsinformationen, auf die man sich verlassen kann?

[www.styriavitalis.at/gesundheitsinfos/](http://www.styriavitalis.at/gesundheitsinfos/)

### FRAGEN, IDEEN ODER ANLIEGEN?

Wenden Sie sich bitte an [gesundegemeinde@dobl-zwaring.gv.at](mailto:gesundegemeinde@dobl-zwaring.gv.at).



## „WILDKRÄUTERWANDERUNG MIT KRÄUTER-GENUSS-BUFFET“

Bei einer Wildkräuterwanderung in der Umgebung lernen Sie essbare Kräuter, Knospen, Blüten und deren Heilwirkungen unter meiner fachkundigen Begleitung kennen. Der Workshop ist



für Kräuterinteressierte ohne Vorkenntnisse sowie für Kräuterkundige geeignet. Herren sind auch herzlich willkommen!

**Um Anmeldung wird gebeten.**



**Termin:** 22. April 2026 von 16.30 bis 19.30 Uhr  
**Anmeldefrist:** 15. April 2026  
**Treffpunkt:** Gemeindeamt Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring  
**Anmeldung erbeten:** [gesundegemeinde@dobl-zwaring.gv.at](mailto:gesundegemeinde@dobl-zwaring.gv.at)  
**Workshop-Leitung:** Ilonka Benedek  
**Materialkostenbeitrag:** € 10,00 pro Person (direkt vor Ort zu bezahlen)

*Dipl. Praktikerin der traditionell europäischen Heilkunde  
Ganzheitliche Kunsttherapeutin &  
Lebens- und Sozialberaterin*  
**Nähere Informationen und Kontakt:**  
0650/4759059 oder [bene@aon.at](mailto:bene@aon.at)

# PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und  
Gesundheitsvorsorge Lieboch



8501 Lieboch, Packer Straße 85,  
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091  
E-Mail: provit-lieboch@aon.at  
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden  
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Anruf jederzeit möglich, wir rufen gerne zurück.

## MENÜMOBIL

Personen, die aus **gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können**, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,- direkt nach Hause.

## NÄHERE INFORMATIONEN IM PROVIT BÜRO

03136 / 61400 – 34



## 30 JAHRE MENÜ-MOBIL

Waren es damals ca. 15 Essenbezieher, die wir versorgten, so sind es heute bis zu 70. Eine Zahl, die uns ans Limit bringt. Unser Auto ist für max. 50 Boxen ausgerichtet. Wir sind also gezwungen zwei Mal zu laden, d.h. mit der 1. Tour versorgen wir die Essenbezieher der Gemeinden Lieboch und Haselsdorf-Tobelbad und mit der 2. Tour die Essenbezieher der Gemeinden Dobl-Zwaring und Premstätten.

Eine weitere Herausforderung ist die Zeit. Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sind von 9.15 Uhr bis 13.30 Uhr unterwegs, und das bei jedem Wetter. Auch die vielen Baustellen tragen dazu bei, dass es immer später wird, dies bekommen vor allem die

Essenbezieher in Premstätten zu spüren.

### SO HABEN WIR IM VERGANGENEN GESCHÄFTSJAHR

# 15.908

Menüs zugestellt und dabei

# 21.749

Kilometer zurückgelegt.

Benjamin Holzapfel und seinem Team sei herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt. Familie Holzapfel kocht seit über 20 Jahren für uns.



# STANDESBEWEGUNGEN...



## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### 70. GEBURTSTAG

Ing. Franz Lackner, Lamberg  
Franz Schöpf, Steindorf

### 75. GEBURTSTAG

Annemarie Haas, Dietersdorf  
Peter Baumann, Oberberg  
Christa Scheifler, Dietersdorf  
Hermine Orthaber, Wuschan  
Peter Kober, Fading  
Maria Steingruber, Zwaring  
Johann Wolf, Zwaring  
Franziska Kölbl, Zwaring  
Elisabeth Schalamun, Zwaring  
Margrethe Gössl, Pöls  
Johann Thomann, Pöls

Rudolf Allesch, Pöls  
Johann Kressl, Fading

### 80. GEBURTSTAG

Meinhard Lindenthaler,  
Am Sendergrund  
Maria Graf, Lamberg  
Johann Pavlic, Fading  
Adelheid Graf, Weinzettl  
Franz Flecker, Lamberg

### 85. GEBURTSTAG

Erltrud Kirchmayer, Wuschan  
Theresia Oswald, Burgstaller Straße  
Peter Rouschal, Fading  
Gislinde Kolb, Schulweg

Heidemarie Ortner, Steindorf  
Erna Maurer, Pöls  
Josef Schaffer, Dobl

### 90. GEBURTSTAG

Gottfried Schober, Muttendorf  
Hildegard Kral, Schulweg  
Friederike Warum, Schulweg  
Maria Schriebl, Wuschan  
Johann Pammer, Wuschan  
Theresia Gollner, Pöls  
Aloisia Kurz, Weinzettlberg

### 95. GEBURTSTAG

Marianne Dopona, Schulweg  
Franz Tögl, Schulweg  
Karl Knittelfelder, Schulweg

## STERBEFÄLLE

Sophie Glauninger, Schulweg	Jg. 1942
Franz Holl, Schulweg	Jg. 1938
Maria Draxler, Schulweg	Jg. 1929
Hermann Gutjahr, Schulweg	Jg. 1940
Anna Haring, Schulweg	Jg. 1935
Maximilian Trummer, Steindorf	Jg. 1944
Erika Struner, Schulweg	Jg. 1937
Sieglinde Ofner-Unger, Schulweg	Jg. 1942
Veronika Huber, Schulweg	Jg. 1947
Elisabeth Haar, Schulweg	Jg. 1924
Eduard Aflenzer, Unterberg	Jg. 1950
Johann Traupmann, Schulweg	Jg. 1941
Alois Pfeffer, Schulweg	Jg. 1939
Roswitha Poier, Schulweg	Jg. 1949
Maria Modovan, Weinzettl	Jg. 1958

Dieter Dextl Wolf, Schulweg	Jg. 1941
Franz Maier, Schulweg	Jg. 1939
Renate Holzer, Schulweg	Jg. 1947
Wilhelmine Löffler, Schulweg	Jg. 1491
Gertrude Nell, Schulweg	Jg. 1944
Josef Goigner, Oberberg	Jg. 1945
Rudolf Eck, Dobl-Dorf	Jg. 1940
Walheide Berger, Schulweg	Jg. 1945
Hedwig Lassnig, Schulweg	Jg. 1945
Maria Welser, Steindorf	Jg. 1947
Horst Eibensteiner, Weinzettl	Jg. 1935
Dieter Queissner, Schulweg	Jg. 1942
Walther Rzyzieski, Schulweg	Jg. 1941
Christine Bauer, Schulweg	Jg. 1934



## GEBURTEN



Lucas Stangl, Dietersdorf	12.08.2025
Lorenz Martin Freisinger, Fading	08.10.2025
Florian Hiebaum, Dietersdorf	12.11.2025
Paula Bogensberger, Burgstaller Straße	18.11.2025
Florentina Maria Zach, Unterberg	20.11.2025
Lara Willert, Hinterdorfweg	01.12.2025
Isabella Ranftl, Steindorf	17.12.2025
Leonhard Müller, Fading	23.12.2025
Jan Maier, Muttendorfberg	31.01.2026

## HOCHZEIT

### SILBERNE HOCHZEIT

Ana-Maria und Istvan Szöcs, Unterdorfweg 29.12



## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Johann Kressl, Fading



Johann Thomann, Pöls



Rudolf Allesch, Pöls



Hermine Orthaber, Wuschan



Annemarie Haas, Dietersdorf



Christa Scheifler, Dietersdorf



Elisabeth Schalamun, Zwaring



Peter Baumann, Oberberg



Maria Graf, Lamberg



Johann Pavlic, Fading



Franz Flecker, Lamberg



Meinhard Lindenthaler,  
Am Sendergrund



Erna Maurer, Pöls



Josef Schaffer, Dobl



Theresia Oswald,  
Burgstaller Straße



*Aloisia Kurz, Weinzettlberg*



*Gottfried Schober,  
Muttendorf*



*Johann Pammer, Wuschan*



*Theresia Gollner, Pöls*

## WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



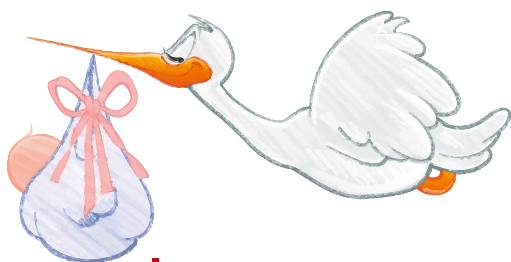
*Die Eltern Marlies Hiebaum und Michael Hrubisek aus Dietersdorf sind die stolzen Eltern des kleinen Florian.*



*Gabriela Maier und Christian Trummer aus Muttendorfberg freuen sich gemeinsam über die Geburt ihres Sohnes Jan.*



*Die Freude über die Geburt des kleinen Lucas ist bei seinen Eltern Nadja und Claus Stangl sowie seinen Geschwistern Andre, Tobias, Georg, Alexander, Jakob und Paul aus Dietersdorf riesengroß.*



# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE\*

## STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthause FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



## ORDINATIONSZEITEN

### Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

#### Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

**Freitag:** 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

### Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,  
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

**Montag:** 08:00–12:00, 12:30–15:00

**Dienstag:** 09:00–13:00

**Mittwoch:** 13:00–17:00

**Donnerstag:** 09:00–14:00

**Freitag:** 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

### Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring  
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

**Montag** 12.00 – 18.00 Uhr

**Dienstag** 8.00 – 12.00  
und 13.00 – 16.00 Uhr

**Mittwoch** 12.00 – 18.00 Uhr

**Donnerstag** 8.00 – 14.00 Uhr

**Freitag** 8.00 – 12.00 Uhr

### Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk, MAS (Facharzt für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe)

**Mo - Fr:** 8.00 - 13.00 Uhr

**Mo - Do zusätzlich:** 15.00 - 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

### Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie  
Vitalzentrum-Unterberg 42  
Terminvereinbarung unter

**0677 / 616 10005** oder online unter  
[www.orthoboehme.at](http://www.orthoboehme.at)

### Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin

Vitalzentrum-Unterberg 42

Tel.: 0677/64024589

**Mo. bis Do.** 8.00 – 11.30 Uhr

**Freitag** 15.00 – 18.00 Uhr

### Praxis Lorber

#### Softlaser - Lichttherapie

Raucherentwöhnung

Wohlfühlgewicht

Stressbewältigung

#### Eveline Lorber

Ärzte- und Vitalzentrum 1. OG

Unterberg 42 | 8143 Dobl-Zwaring

Termin nach telefonischer Vereinbar-  
ung unter **0664 / 340 20 72** oder

online unter [www.praxis-lorber.at](http://www.praxis-lorber.at)

## HEBAMMENORDINATION

### Hebamme Nicole Stessi

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,  
Vitalzentrum, 1. Stock

**Termin nach telefonischer Verein-  
barung** und unter [www.bauchmitherz.at](http://www.bauchmitherz.at)  
at Tel.: 0664/8596884

## SENECURA

### PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen  
rund um den Umzug ins Pflege-  
zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: [dobl@senecura.at](mailto:dobl@senecura.at)

## PFLEGEDREHSCHLEIBE GRAZ UMGEBUNG

Hauptstraße 151, 8141 Premstätten

[pflagedrehscheibe-gu@stmk.gv.at](mailto:pflagedrehscheibe-gu@stmk.gv.at)

**Mo. - Fr.** tel. erreichbar 0316/877 7474

**Mo. - Do.** 8.00 - 12.00 Beratungen im Büro möglich

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Kostenlose Besuche zu Hause nach Vereinbarung.

## VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring  
sind nachstehend genannte Ärzte zur  
Totenbeschau berechtigt:

### Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten,

Tel.: 03136/522 24

### Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

### Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

## TIERÄRZTIN

### Dr. Monika Brandstetter

#### Mag. Sophie Hofmann-Wellenhopf

**Mo. bis Fr.** 8.00 - 19.00 Uhr

**Sa.** 8.00 - 11.00 Uhr

**Nur nach Vereinbarung!**

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

## SOZIALMEDIZINISCHER PFLE- GEDIENTST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,  
Pflegeassistent, Heimhilfe und  
Alltagsbegleitung, Vermittlung  
und Organisation von 24 Stunden-  
Personenbetreuung.

### Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

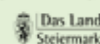
Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail  
[dobl@smp-stmk.at](mailto:dobl@smp-stmk.at)

Alle **weiterführenden Informa-  
tionen** finden Sie auch auf unserer

Homepage [www.smp-stmk.at](http://www.smp-stmk.at)



Arbeitsverantwortliche der Pflege informieren  
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung



\*Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

**GESUNDHEITSTELEFON 1450** [www.ordinationen.st/Ordinationen](http://www.ordinationen.st/Ordinationen)

## SAMMELTERMINE

**BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!**

### BIOABFALL

07.04., 21.04.  
05.05., 12.05., 19.05., 26.05.  
02.06., 09.06., 16.06., 23.06.,  
30.06.

### LEICHT- UND METALLVERPACKUNG

28.04.  
09.06.

### ALTPAPIER

**Dobl:**  
07.04., 18.05., 29.06.  
**Zwaring:**  
08.04., 19.05., 30.06.

### RESTMÜLL UND WINDELTONNE

22.04.,  
20.05.,  
17.06.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

**ÖFFNUNGSZEITEN:** MI und SA: 08.00 bis 13.00 Uhr DO und FR: 14.00 bis 19.00 Uhr



Foto: freepik.com

## GEBURTENGRATULATION

**MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.**

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien in Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130.-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at) unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

*Ihre Bgm. Waltraud Walch*

# VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at)

## APRIL

- Freitag 03.04. **Kirtag am Karfreitag**, Ortszentrum Dobl, Mgde. Dobl-Zwaring
- Samstag 04.04. **Kreizhoazn mit Ausschank**, 20.00 Uhr, Kreizhittn, Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza  
**Osterkreuzaufstellen**, Muttendorfberg, Fam. Reissner, OVV KG Muttendorf  
**Osterfeuer**, 19.00 Uhr, Dobl, Landjugend Dobl
- Sonntag 05.04. **Kreizhoazn mit Ausschank**, 20.00 Uhr, Kreizhittn Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza
- Montag 06.04. **Ostereiersuchen**, Schul- und Pfarrwiese, ÖVP Dobl-Zwaring  
**Wortgottesdienst mit den Tauffamilien der letzten Jahre**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl, Pfarre Dobl
- Freitag 10.04. **SV Dobl : Ligist**, 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl
- Samstag 11.04. **Kreizhoazn mit Ausschank**, 20.00 Uhr, Kreizhittn Höllberg, Brauchtumsverein Kreizhoaza
- Sonntag 12.04. **Georgisonntag mit Jahreshauptversammlung**, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Dobl, ÖKB Dobl
- Sonntag 19.04. **Pfarrseniorensonntag** mit Spendung der Krankensalbung, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl, Pfarre Dobl
- Freitag 24.04. **SV Dobl : Heimschuh-Kitzeck**, 19.00 Uhr, Sportanlage, SV Dobl
- Samstag 25.04. **6. K.O. Parallelbewerb**, 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls  
**Cocktailparty**, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
- Sonntag 26.04. **Wanderritt**, Reiterhof Pichler Wuschan
- Donnerstag 30.04. **Maibaumaufstellen**, 17.00 Uhr, GH Baumann, Landjugend Dobl  
**Maibaumaufstellen**, 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls

## MAI

- Sonntag 03.05. **Bibliothekskaffee**, 9.30 Uhr, Bibliothek Dobl-Zwaring  
**Erstkommunion Preding**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Preding
- Donnerstag 07.05. **Abschlusspräsentation Jahreskurse**, 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring
- Freitag 08.05. **SV Dobl : Strass**, 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
- Samstag 09.05. **Gratis Fahrrad Check**, 10.00 – 13.00 Uhr, Vorplatz VS Zwaring, Die Grünen  
**Eröffnung Tennisanlage**, Tennisanlage Dobl, Tennisverein Dobl-Zwaring
- Montag 11.05. **Bezirksbäuerinnentreffen**, Mehrzweckhalle, Ortsbäuerinnen Dobl
- Mittwoch 13.05. **Sommernachtskonzert**, 19.30 Uhr, Trachtenkapelle Dobl
- Donnerstag 14.05. **Tag der Jagd**, 10.00 Uhr Winkelhof, Jagdverein Dobl
- Freitag 22.05. **SV Dobl : Flavia Solva**, 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
- Samstag 23.05. **Firmung für Dobl**, Steinhalle Lannach
- Sonntag 24.05. **Firmung für Dobl**, Steinhalle Lannach  
**Firmung Hengsberg & Preding**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Preding
- Samstag 30.05. **SV Dobl : St. Veit/Vogau**, 17.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl  
**Klariphonix – Klarinettenquartett – Klassikkonzert**, 19.30 Uhr, Sendersaal, DoZwa  
**Erstkommunion Wundschuh**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Wundschuh
- Sonntag 31.05. **Erstkommunion Dobl**, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Dobl, Pfarre Dobl  
**Erstkommunion Hengsberg**, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Hengsberg

## JUNI

- Donnerstag 04.06. **Fronleichnamsausrückung**, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Lannach, ÖKB Dobl
- Donnerstag 11.06. **Zirkus in Zwaring**, 17.00 Uhr, VS Zwaring-Pöls, EV VS Zwaring-Pöls
- Freitag 12.06. **Zirkus in Zwaring**, 14.00 Uhr, VS Zwaring-Pöls, EV VS Zwaring-Pöls
- Sonntag 14.06. **145 Jahre FF Dobl mit Fahrzeugsegnung**, Feuerwehrhaus Dobl, FF Dobl
- Samstag 20.06. **„Hos'n obi“-Turnier**, Sportanlage Dobl, SV Dobl
- Tag der offenen Tür Musikschule Dobl-Zwaring**, 10.00 – 12.00 Uhr, Sendersaal, Obergeschoß
- Sommerkonzert**, 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Musikschule Dobl-Zwaring
- Sonntag 21.06. **Dankgottesdienst** für ehrenamtliche Mitarbeiter, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dobl
- Klassik-Konzert**, 11.00 Uhr, Das8, Oberberg
- Sonntag 28.06. **Rucker Gustl Gedenkturnier** für Gemeindebewohner, Firmen und Vereine aus Dobl-Zwaring, 8.00 Uhr ESV Halle Dietersdorf, ESV Kainachtal Süd

## JULI

- Donnerstag 02.07. **Schulschlussfest**, 17.00 Uhr, VS Dobl, EV VS Dobl
- Samstag 04.07. **Schulschlussfest** PMS Dobl, 13.30 Uhr, Pfarrwiese Dobl, Private Mittelschule

Weitere Infos unter [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at).

Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am 8. Juni 2026**

# Kreizhoazn

mit Ausschank in der Osterkreuzhüttn  
am **Höllberg**  
in **Wuschan**


**Sa. 4. April**  
**So. 5. April**  
**Sa. 11. April**  
jeweils ab 20 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Brauchtumsverein Kreizhoaza.




# Osterfeuer


DER LANDJUGEND DOBL



**AM KARSAMSTAG**  
**04. APRIL AB 19 UHR**  
NEBEN DEM  
SPORTPLATZ IN DOBL



Stauden Spenden werden gerne unter 0664 5489756 entgegengenommen



ZVR: 814940034